



Königsbronn



Itzelberg



Ochsenberg



Zang

## EINLADUNG

Die Gemeinde Königsbronn lädt zusammen mit dem Kulturverein alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zum

## JAHRESEMPFANG

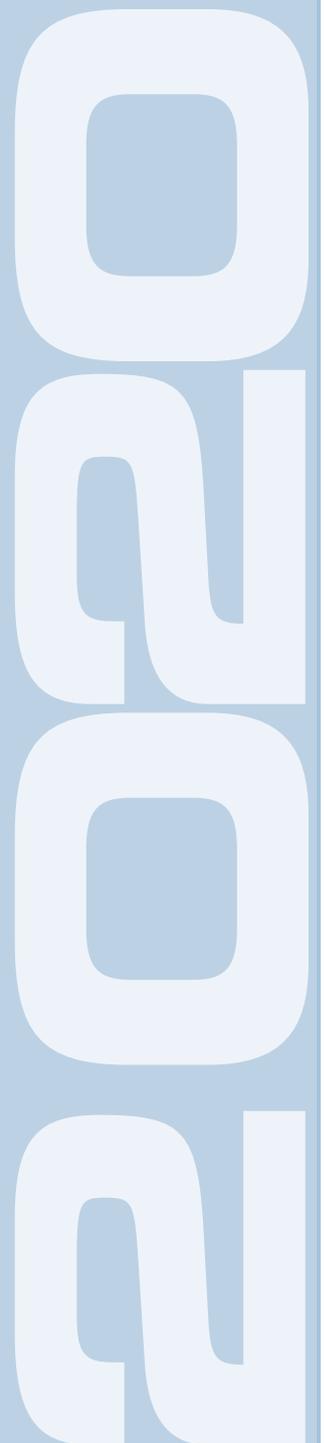
am Freitag, 24. Januar 2020,  
in die Hammerschmiede ein.

18.30 Uhr Sektempfang  
19.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Gastrednerin Margit Stumpp,  
Mitglied des Deutschen Bundestages,  
zum Thema: „Gesellschaft im Wandel“ –  
Wie gehen wir mit den Folgen der  
Globalisierung und Digitalisierung um?

Im Anschluss an den offiziellen Teil laden wir Sie  
zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

Musikalische Umrahmung:  
„ZWIEPACK“ Duo



## Grandiose Rocknacht in der Hammerschmiede

Es gibt für einen Veranstalter kaum etwas Beruhigenderes, als dass die Veranstaltung schon Wochen vorher ausverkauft ist. Dann der Schock, am Morgen der Veranstaltung sagt eine Band ab. Der Veranstaltungsmacher Joachim Schäfer zauberte mit Sonic Insane eine Band aus dem Ärmel, die in idealer Weise in die Rocknacht einführte. Die Musiker aus Königsbrunn und Umgebung überzeugten mit ihren Songs aus den 80er Jahren bis heute. Begeistert wurde die Gruppe Space Truckin aufgenommen. Die Deep Purple Cover Band bannte gleich ihre Fans auf die Tanzfläche und die Stimmung schien schon auf dem Höhepunkt. Unskilled nahm sie auf und pushte weiter Richtung Siedepunkt. Grandios war auch der Special Guest der Gruppe: Lee Mayall mit seinem Saxofon bereicherte das gekonnte Spiel der Gruppe und so war Party pur angesagt.

Mit dem Hammerschmiede-Rock haben die Veranstalter mit Joachim Schäfer und Tigers Freunden und der VHS eine Veranstaltung etabliert, die weit in der Region ihren Namen hat. Ein tolles Ambiente und Rock vom Feinsten begeisterten nun bereits zum fünften Mal die Besucher.



Child in Time, Hush und Black Night, die Fans von Deep Purple kamen bei Space Truckin voll auf ihre Kosten.



Grandios das Zusammenspiel von Unskilled mit ihrer Powerfrau Lydia Brunner und „The Sax mashine“ Lee Mayall. Sie waren, was sie spielten: Simply the best.



Spontaner geht es nimmer, nach dem Ausfall einer Band sprang die Gruppe Sonic Insane ein. Die Musiker aus Aalen mit den zwei Königsbronnern Liesa Schmid und Timo Belowwitzer begeisterten am vergangenen Samstag.



Fotos: Joachim Ziller, Hans-Peter Klein

Über 20 Helfer ermöglichten wieder durch ihr ehrenamtliches Engagement das Rockkonzert in der Hammerschmiede. Ganz rechts Organisator Joachim Schäfer

**Allgemeiner Notruf 112**  
**Feuerwehr 112**  
**Unfall, Überfall 110**  
**DRK-Rettungsdienst 19222**

**Störungsnummer für Strom**  
**07961/9336-1401**

**Störungsnummer für Gas**  
**07321/328-111**

**Störungsnummer für Wasser**  
**07328/6272**  
**07326/6470**  
**0174/2131584**

### Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27  
 E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de  
 Internet: www.koenigsbronn.de

### Öffnungszeiten

#### Einwohnermeldeamt:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag,  
 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
 Donnerstag, 7.30 Uhr – 12.00 Uhr  
 14.30 – 16.00 Uhr

#### Alle anderen Ämter:

Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
 Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

### Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

**In dringenden Fällen ist Bürgermeister  
 Michael Stütz auch außerhalb der  
 Öffnungszeiten des Rathauses unter  
 Tel. 0173/9873100 zu erreichen.**

### Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2  
 (Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)  
 Tel. 07329/919007  
 Fax 07329/1643  
 E-Mail:  
 steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

### Ärzte-Notdienst

**Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin**  
 erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen  
 (durchgehend 24 Stunden) sowie  
 Montag von 18.00 bis 8.00 Uhr  
 Dienstag von 18.00 bis 8.00 Uhr  
 Mittwoch von 12.00 bis 8.00 Uhr  
 Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr  
 Freitag von 16.00 bis 8.00 Uhr  
 immer unter **Tel. 116117**

**Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:**  
 docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde  
 von niedergelassenen Haus- und Kinder-  
 ärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**

#### Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
 Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
 Mittwoch von 15.00 bis 22.00 Uhr  
 Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
 Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr  
 Samstag von 8.00 bis 22.00 Uhr  
 Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr  
 Feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr  
 unter **Tel. 07321/480050**

#### Die ärztliche Notfallpraxis

befindet sich im Eingangsbereich des Klini-  
 kums Heidenheim, Schlosshaustraße 100,  
 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der  
 linken Seite).

**In lebensbedrohlichen Notfällen  
 (z.B. Schlaganfall):  
 Notrufnummer des DRK 112**

### Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten)  
 jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

#### Donnerstag, 23.01.,

Mittelrain-Apotheke,  
 Grünewaldplatz 3, Heidenheim

#### Freitag, 24.01.,

Rathaus-Apotheke,  
 Am Rathaus 11, Heidenheim-Schnaitheim

#### Samstag, 25.01.,

Brenz-Apotheke,  
 Lange Straße 9, Herbrechtingen

**Brenz-Apotheke,  
 Voithstraße 1, Königsbronn  
 am Samstag, 25.01.,  
 von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

**Sonntag, 26.01.,**  
 Mittelrain-Apotheke,  
 Grünewaldplatz 3, Heidenheim

**Montag, 27.01.,**  
 City-Apotheke,  
 Karlstraße 1, Heidenheim

**Dienstag, 28.01.,**  
 Steinhirt-Apotheke,  
 Hauptstraße 17, Steinheim

**Mittwoch, 29.01.,**  
 Kapell-Apotheke,  
 Kapellstraße 1, Heidenheim-Schnaitheim

**Donnerstag, 30.01.,**  
 Hohe-Wart-Apotheke,  
 Grundweg 3, Herbrechtingen

### Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777  
 abgefragt werden.

### Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren  
 Haustierarzt.

### Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim  
 Tel. 07321/9866-0

### Ökumenische Nachbarschafts- hilfe Königsbronn

Irene Dominicus, Tel. 4247  
 Irmgard Hieber, Tel. 5760

### Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos)  
 So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912  
 Ulrike Fries, Tel. 4424  
 Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

### Friedhofsverwaltung / Bestattungen

Bestattungshaus Pusch, Tel. 07328/5741

### Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

## Schwarzes Brett

### Veranstaltungen von 24. Januar 2020 bis 31. Januar 2020

#### Freitag, 24. Januar

19.00 Uhr Gemeinde, Jahresempfang mit Gastrednerin Margit Stumpp, Mitglied des Deutschen Bundestages, Hammerschmiede

#### Samstag, 25. Januar

10.00 Uhr SVH Königsbronn Abt. Fußball, Hallenbezirksmeisterschaften Jugend, Herwartsteinhalle  
17.00 Uhr SSV Edelweiß Ochsenberg, Schlachtfest, Schützenhaus in Ochsenberg

#### Sonntag, 26. Januar

09.30 Uhr Evangelische Kirchengemeinde Zang, Kindergottesdienst Plus (mit Frühstück) evangelisches Gemeindehaus in Zang  
10.00 Uhr Evangelische und Katholische Kirchengemeinde, Eröffnungsgottesdienst, Dorfkirche in Zang  
10.00 Uhr SVH Königsbronn Abt. Fußball, Hallenbezirksmeisterschaften Jugend, Herwartsteinhalle  
11.30 Uhr SSV Edelweiß Ochsenberg, Schlachtfest, Schützenhaus in Ochsenberg

#### Montag, 27. Januar

09.15 Uhr Evangelische und Katholische Kirchengemeinden, Zanger Frühstück im Rahmen der Bibelwoche „Treue zu Gott“, evangelisches Gemeindehaus in Zang  
19.30 Uhr Gemeinderatsfraktion der CDU, Gründung zur Bürgerinitiative für eine Ortsumfahrung der B19, kleiner Saal in der Hammerschmiede

#### Dienstag, 28. Januar

14.30 Uhr Evangelische und Katholische Kirchengemeinde, Bibelkaffee zur ökumenischen Bibelwoche, evangelisches Gemeindehaus

#### Mittwoch, 29. Januar

18.00 Uhr Zukunftsoffensive, Kunkelstube, Gasthaus „Torstube“

#### Freitag, 31. Januar

18.00 Uhr VdK Ortsverband Königsbronn, Stammtisch, Café „Seeblick“  
19.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr / Gesamtwehr, Hauptversammlung, Turnhalle in Zang

## Abfallkalender

**Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.**

Freitag, 24. Januar  
**Gelber Sack**

Montag, 27. Januar  
**Restmüll**

Mittwoch, 29. Januar  
**Biomüll**

### Öffnungszeiten

Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:  
Dienstag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

## Wer macht wann Betriebsferien

**14. Januar – 29. Januar 2020**

### Wiesenhof

Wäldlesäcker 1, Itzelberg

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bezugsgebühren 2020 – Königsbronner Wochenblatt

Die Wochenblattbezugsgebühr in Höhe von 30,00 Euro wird am **03.02.2020** unter der Gläubiger-ID: DE74ZZZ00000312529 abgebucht.

Wir machen alle **Nichtabbucher** des Königsbronner Wochenblattes darauf aufmerksam, die Bezugsgebühr in Höhe von **30,00 Euro** zum 03.02.2020 auf eines der u.g. Konten der Gemeindekasse zu überweisen.

### Heidenheimer Volksbank eG

IBAN: DE85 6329 0110 0033 1130 09  
BIC: GENODES1HDH

### Kreissparkasse Heidenheim

IBAN: DE08 6325 0030 0000 8801 89  
BIC: SOLADES1HDH

## Glückwunschtafel

**Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.**

**Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahre alten und älteren Einwohnern.**

**25.01. Veronika Wehrle-Wangler, Königsbronn, zum 70.**

**25.01. Diethard Sehr, Königsbronn, zum 85.**

**26.01. Gisela Deffner, Königsbronn Ortsteil Ochsenberg, zum 75.**

**27.01. Erika Sauer, Königsbronn, zum 75.**

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

### Sitzung des Gemeinderats vom 16. Januar 2020

#### Entschuldigt: Gemeinderat Kay Seltrecht

#### Bürgerfragestunde

Ein Bürger lobte den neuen Fußweg zwischen REWE und der Apotheke. Dies sei eine wichtige Verbindung. Dennoch sollte die Gemeinde die dortigen Glasscherben beseitigen. Bürgermeister Stütz wird dies veranlassen.

Er lobte auch den schönen Außenbereich am Torwarthaus. Bürgermeister Stütz wird das Lob an den Bauhof weiterleiten.

Derselbe Bürger bemängelte den schlechten Zustand der Springenstraße. Diese sei ein richtiger „Flickenteppich“. Vielleicht könnte man zumindest ein Teilstück sanieren, damit die Straße wieder ordentlicher aussieht. Bürgermeister Stütz wird dies zusammen mit dem Bauamt besichtigen.

#### Bekanntgaben

#### Fahrplanwechsel zum 01.08.2020 – Auswirkungen für die Gemeinde Königsbronn

Ordnungsamtsleiterin Klier wies auf den Fahrplanwechsel der Buslinie Aalen – Heidenheim hin. Genaue Informationen wurden bereits im Amtsblatt Nr. 3/2020 veröffentlicht.

#### Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushaltentwurf Gemeinde und Entwurf der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasser und Abwasser 2020

#### Gemeinderat Wolfgang Lutz nahm stellvertretend für die SPD-Fraktion wie folgt Stellung zum Haushaltentwurf 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang, sehr geehrter Herr Bürgermeister Stütz, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Königsbronn, liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat!

Unsere Haushaltsrede wird gleichermaßen Rückblick und Ausblick sein, mit der ich versuchen will, die wesentlichen Positionen unserer Fraktion zu einigen zent-

ralen Aufgaben und Problemen unserer Gemeinde verdeutlichen. Ich bin mir bewusst, dass es angesichts der Vielfalt der vor uns liegenden Aufgaben unmöglich sein wird, auch nur annähernd alle möglichen Aspekte zu streifen.

Erstmals werden wir mit dem neuen Haushalts- und Kassenwesen konfrontiert. Ein wichtiger Grundsatz bei der neuen Buchführung ist, dass sie sich an der „intergenerativen Gerechtigkeit“ orientieren soll. Das bedeutet, dass jeder Haushalt die Ressourcen, die in ihm verbraucht werden, auch wieder erwirtschaften soll. Was wir jetzt und zukünftig zu bewältigen haben, ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit, aber auch ein Spagat zwischen dem Anspruch unserer Bürgerinnen und Bürger auf eine attraktive und lebenswerte Gemeinde und seiner Ortsteile und einem verantwortungsvollen Umgang mit finanziellen Ressourcen – damit wir nicht auf Kosten nachfolgender Generationen leben.

Erstmals müssen oder sollten nach dem neuen Recht die Nettoabschreibungen von rd. 550.000 Euro innerhalb des Ergebnishaushaltes erwirtschaftet werden. Stellt man die Abschreibungen dem erwirtschafteten Minus von -44.000 Euro gegenüber, kommen wir 2020 mit einem blauen Auge davon.

Die diesjährige Haushaltsberatung unterscheiden sich nur wenig von den vorigen. Wir haben in den letzten Jahren circa 20 Mio. Euro in wichtige Projekte verbaut. Leider konnten wir die uns zur Verfügung gestandenen Mittel aus Personalkapazitätsgründen nicht vollumfänglich verbrauchen. Wir werden nach dem jetzigen Wissenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2019 circa 8,5 Mio. Euro in die Rücklage einstellen, davon circa 3 Mio. Euro für nicht verbaute Projekte. Hier regen wir an, darüber nachzudenken, manche Projekte in der Umsetzung extern zu vergeben.

Die Abhängigkeit unserer Gemeinde von den Zuwendungen des Landes wie Einkommensteuer und Schlüsselzuweisungen ist deutlich sichtbar. Die hohen Investitionen sind nahezu nur den guten Gewerbesteuerzahlungen geschuldet. An dieser Stelle gilt unser Dank allen Firmen, die dazu beigetragen haben. Der Haushalt wird ohne eine Erhöhung der Hebesätze erfolgen, da sind wir uns über alle Fraktionen und Verwaltung hinweg einig. Umso wichtiger, dass wir trotz prall gefüllter Kassen über das richtige Maß der

Veränderungen in Königsbronn diskutieren, denn niemand kann voraussagen wie lange dieses Hoch noch anhält.

Wir wollen aber nicht verzagen, wir wollen die Dinge gestalten. So gehen wir die Haushaltsberatungen 2020 an.

Wir befassen uns als Gemeinderat schon seit mehreren Jahren mit besonders wichtigen und zukunftssträchtigen Projekten und auch das Jahr 2020 bringt auf diesem Weg keine Verschnaufpause. Bereits angestoßene Projekte werden begonnen und fortgeführt, neue Investitionen auf den Weg gebracht.

Man kann sich der Beurteilung dieses uns vorliegenden Haushaltsentwurfs nicht wirklich überzeugend nähern, ohne sich Gedanken darüber zu machen, wie man grundsätzlich zur Frage der Kreditaufnahme steht. Ein Blick auf die mittelfristige Finanzplanung macht nämlich deutlich, dass das in den nächsten Jahren geplante Investitionsvolumen bei weitem nicht über unsere Rücklagen oder über den Haushalt zu bewältigen ist. Um eine höhere Verschuldung in den nächsten Jahren werden wir nicht herumkommen. Am Ende 2020 werden wir in allen drei Haushalten, Gemeinde, Wasser und Abwasser rund 16 Mio. Euro Schulden stehen haben. Man darf natürlich auch nicht außer Acht lassen, dass nicht nur diese Kredite bedient werden müssen, sondern die neu geschaffenen Werte (Kindergarten) auch betrieben, abgeschrieben und verwaltet werden müssen.

Wenn wir als SPD-Fraktion dennoch der Auffassung sind, dass wir auch aus monetärer Sicht durchaus optimistisch an die großen vor uns liegenden Aufgaben herangehen sollten, dann hat das nichts damit zu tun, dass wir einer maßlosen Verschuldung das Wort reden, sondern dass wir fest davon überzeugt sind, dass die Bedeutung der zu leistenden Aufgaben in Verbindung mit dem aktuellen historisch niedrigen Zinsniveau ein offensives Vorgehen nicht nur möglich macht, sondern in den nächsten Jahren geradezu erzwingt.

Die Schuldenaufnahme für unsere Gemeinde auf so bedeutende Projekte wie z. B. die Sanierung der Herwartsteinhalle zu begrenzen, hat nichts mit Generationengerechtigkeit zu tun. Denn man kann, davon sind wir überzeugt, eine Gemeinde auch „kaputtsparen“. Genauso wenig, wie ein Unternehmenserbe nichts davon hat, wenn er zwar ein schuldenfreies Unternehmen erbt, in das aus Angst vor Verschul-

derung nicht mehr in neue Technologien und Produkte investiert wurde. Auch wir würden unseren Kindern und Enkeln einen Bären dienst erweisen, wenn wir öffentliche Investitionen unterlassen, die mehr Nutzen bringen, als sie Schulden kosten.

Der Haushaltsentwurf soll sich unserer Meinung nach in den Beratungen nicht stark verändern. Veränderungen, die Kosten verursachen, sollen sich mit Einsparungen an anderer Stelle ausgleichen.

Ich will zunächst auf den von der Kämmerei vorgelegten Haushaltsentwurf eingehen. Nach Meinung der SPD-Fraktion weist er keine Fehlsteuerungen auf, hier ist von der Verwaltung solide und vernünftig gearbeitet worden. Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämmerei, die sozusagen „Schwerstarbeit“ mit der Umstellung leisten mussten.

Der erste und vielleicht auch wichtigste Punkt ist die Zukunft unserer Kinderbetreuung, die Schullandschaft und der Jugendtreff, die wir mit rund 3,5 Mio. Euro im Haushalt finanzieren. Dabei haben wir über ideologische Grenzen hinweg eine gute Zusammenarbeit über alle Fraktionen entwickelt. Dafür möchte ich mich bedanken! Wir sehen es aber skeptisch, warum der bestehende Standort des Jugendtreffs verändert werden soll. Wir möchten den Haushaltsansatz gestrichen sehen und an anderer Stelle einsetzen (Antrag 1).

Als zweiten Punkt möchte ich eine strukturelle Veränderung für den Haushalt anregen. Zu einer seriösen Haushaltsdiskussion gehört, dass sich der Gemeinderat schnell und übersichtlich darüber informieren kann, wo unser Geld eigentlich hinfließt. Eine Auflistung der freiwilligen Leistungen wäre da ein guter Schritt, um mehr Transparenz und Klarheit für den Haushalt zu schaffen. (Antrag 2)

Der dritte Punkt knüpft direkt an: Königsbronn befindet sich natürlich in einem Wettbewerbsverhältnis beim Personal mit anderen Städten, Gemeinden und vor allem mit der Industrie. Allein mit der Bezahlung werden wir hier nicht punkten können. Die Ausstattung der Arbeitsplätze, eine wertschätzende Führung, klare Hierarchien sollen der Maßstab sein. Die externe Bewertung aller Arbeitsplätze der Gemeinde ist ein erster Schritt, den wir unterstützen. Wir in der Gemeinde und die Verwaltung haben eine Vorbildfunktion, um Menschen eine vernünftige Lebensplanung zu ermöglichen. Sichere Arbeits-

verhältnisse und angemessene Bezahlung sind dafür ganz wesentlich.

Weitere Schritte müssen auf dem Weg zur Generationengerechtigkeit unseres Handelns folgen.

Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit müssen – und so fordert es der Gesetzgeber im neuen Haushaltsrecht mit dem Begriff des Ressourcenverbrauchs – unser Handeln noch mehr bestimmen. Gerade in Zeiten konjunktureller Hochphasen macht man den Fehler, das Geld nur für die zweit- oder dritt wichtigsten Dinge auszugeben. Lassen Sie uns versuchen, die wesentlichen Dinge in der richtigen Reihenfolge zu tun, mit der Konzentration auf nachhaltige Ziele. Die in der Klausur von der Verwaltung vorgeschlagenen zweitägigen Tagung begrüßen wir. Eines der Themen müsste sein: Was ist nötig? Was ist Luxus? Was ist Pflichtaufgabe? Das von Herrn Stütz angesprochene Thema „Strategische Planung bzw. ein Entwicklungsprozess beginnen“ unterstützen wir zu 100%. (Antrag 3)

Zu den Investitionen konkret:

Eine Analyse der KfW (KfW-Kommunalpanel) ergab, dass finanzschwache Kommunen für den Unterhalt ihrer maroden Infrastruktur höhere Folgekosten tragen und weniger leistungs- und wettbewerbsfähig sind als finanzstarke Kommunen, siehe unsere Nachbarn im Norden.

Für die SPD ist Vermögenspflege auch eine Frage der Generationengerechtigkeit in der Kommunalpolitik.

Deshalb unterstützen wir die Planung im Haushalt 2020, endlich die Turnhalle in Itzelberg für 300.000 Euro zu sanieren. Die unbefriedigende Parksituation um den Itzelberger See beschäftigt uns seit Jahren. Die im Haushalt eingeplanten 160.000 Euro sind gut eingesetztes Geld, wenn klar ist, wie eine sinnvolle Umgestaltung aussehen könnte.

Wir investieren 2020 rund 5,5 Mio. Euro in werterhaltende oder zukunftsweisende Projekte. Hier seien nur einige erwähnt: es werden circa 1,1 Mio. Euro in Straßen und Brücken investiert, damit werden wir aber nur die Spitze abarbeiten können; dies wird uns die nächsten Jahre noch stark fordern.

Die örtliche Feuerwehr erfüllt eine wichtige Aufgabe im Gemeinwesen unserer Gemeinde. Die aktuelle Ausstattung wird 2020 mit drei größeren Projekten finanziell gefördert. Die Abteilung Königsbronn wird ein neues Löschfahrzeug für 500.000 Euro erhalten. In Zang wird das Grundstück (200.000 Euro) für ein zukünftiges neues

Magazin erworben und die ersten 100.000 Euro für die Planung und den Beginn des Baus investiert. Die restliche Summe ist im langfristigen Finanzplan enthalten und wartet auf die Umsetzung.

Die Friedhofsumgestaltung in Itzelberg wird, nachdem die Mauer fertiggestellt und die Blasiuskapelle saniert ist, mit 470.000 Euro Haushaltsmitteln unterfüttert. An dieser Stelle gilt unser Dank dem Dorfverein Itzelberg bzw. dem ganzen Kulturverein Königsbronn mit allen seinen Helfern für ihre seit vielen Jahren ehrenamtlich geleistete Arbeit. Ohne dieses unermüdliche Engagement würde Königsbronn ganz anders aussehen.

Entwicklung von Bauflächen

Wir sollten unsere Anstrengungen 2020 darauf ausrichten, dass neue Baugebiete realisiert bzw. geplant werden. Konkret müsste ein altes Flächenangebot aus Zang aufgegriffen werden. Zusätzlich sollten freiwerdende Grundstücke immer abgeprüft werden, ob die Gemeinde ihr Vorkaufsrecht ausüben möchte, um die Flächen für benötigten Mehrgeschossbau umzuwandeln. (Antrag 4)

Diese Ausrichtung haben wir mit der Planung von Bauplätzen in Königsbronn und der Waldsiedlung 2019 auf den Weg bringen können; zukünftig müssen wir die Möglichkeit haben, jungen Familien oder anderen Lebensformen ausreichend attraktive Bauplätze zur Verfügung stellen zu können. Wir sollten dringend nach Möglichkeiten suchen, alternative Wohnformen zu ermöglichen. Die Infrastruktur für unsere Seniorinnen und Senioren, wie Einkaufen, ärztliche Versorgung, Kulturangebote, Mobilität und Hilfsangebote rund ums Haus, wird in den nächsten Jahren zeigen, ob ältere Menschen auch weiterhin in Königsbronn leben möchten und können.

In diesem Zusammenhang ist der Bürgerbus ein Baustein: Deshalb stellen wir wiederum folgenden Antrag (5):

Im Haushaltsplan 2018 hatten wir 70.000 Euro für die Neuanschaffung unseres Bürgerbusses eingeplant und warten seitdem auf eine elektroangetriebene Variante. Wir sollten uns schnellstmöglich für eine alternative, sinnvolle Antriebstechnik entscheiden, da alle wissen, dass der öffentliche Nahverkehr bei uns nur eingeschränkt zur Verfügung steht. Leider wurde der Bus aus dem Haushaltsansatz 2020 gestrichen, das verstehen und akzeptieren wir nicht. Unser Antrag lautet: 2020 werden 75.000 Euro für die Beschaf-

fung eingeplant. Die Verwaltung muss prüfen, ob uns eine Leasingvariante den Freiraum schafft, flexibel auf einen möglichen alternativen Antrieb umzusteigen. Die Finanzierung erfolgt über die unserer Ansicht nach noch nicht notwendige Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung (-35.000 Euro) und die Nicht-Realisierung der Pumptrakanlage (-40.000 Euro), die unserer Meinung nach übrigens auch nicht am richtigen Ort geplant ist.

Unser letzter Antrag (6) bezieht sich auf die immer noch nicht vollzogene Fassadengestaltung der Georg-Elser-Schule. Seit Jahren warten wir auf die Kostenermittlung der geplanten Elser-Silhouette, dies muss 2020 erledigt werden. Die freiwerdenden Mittel für die Verlegung des Jugendtreffs von 30.000 Euro müssten hierfür mehr als ausreichend sein.

Zum Schluss

Sehr geehrte Damen und Herren, ohne die engagierte und qualifizierte Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung lassen sich die großen Herausforderungen für Königsbronn nicht meistern. Deshalb bedanken wir uns für diese Arbeit. Wir danken Bürgermeister Stütz und der Kämmerei, dem Hauptamt, dem Bauamt für den vorgelegten Haushalt. Wir bitten um Unterstützung unserer Anträge durch die anderen Fraktionen.

Am Schluss meiner Ausführungen steht ein herzliches Dankeschön an die Presse und ganz besonders auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im vergangenen Jahr im besten Sinne in die Königsbronner Kommunalpolitik eingemischt haben. Behalten Sie dieses Engagement auch in der weiteren Zukunft bei.

Lassen Sie uns für Königsbronn ins Zeug legen – als Gemeinderat und mit der Verwaltung zusammen. Mutig, mit Maß und Mitte. Das ist unser Ziel.

Den Haushaltsplänen für das Jahr 2020 stimmt die SPD-Fraktion zu.

Für die SPD Fraktion  
Wolfgang Lutz

### **Gemeinderat Joachim Wötzel nahm stellvertretend für den Unabhängigen Wählerblock wie folgt Stellung zum Haushaltsentwurf 2020**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stütz, meine Damen und Herren von Verwaltung

und Gemeinderat, liebe Bürgerinnen und Bürger von Königsbronn und den Teilorten, die Einführung des neuen Haushalts- und Kassenwesens, auch Doppik genannt, bringt für die Verwaltung, besonders der Kämmerei, aber auch für den Gemeinderat Veränderungen und neue Herausforderungen mit sich. An der finanziellen Situation und an den Aufgaben der Gemeinde ändert sich dadurch aber nichts.

Durch die gute Vorarbeit der Kämmerei und den Klausurtagungen im November konnte eine erste Richtung für den Haushaltsplan 2020 festgelegt werden. Im Pressebericht vom 02. Januar wurde der Etatentwurf in groben Zügen schon vorgestellt.

Als positives Signal kann gewertet werden, dass im Haushaltsjahr 2020 keine Steuererhöhungen und nur geringe Gebührenanpassungen notwendig sind. Für Investitionen in den Eigenbetrieben Wasser und Abwasser sind aber neue Kreditaufnahmen nötig.

Wir vom Unabhängigen Wählerblock werden uns, auch wegen der Umstellung des Rechnungs- und Kassenwesens, wieder wie gewohnt kurzhalten und die wirtschaftliche und politische Lage nicht kommentieren.

Die guten Gesamteinnahmen 2019 werden sich voraussichtlich auch im Jahr 2020 wiederholen oder sogar übertreffen. Der Haushaltsplan hat deshalb ein ehrgeiziges und umfassendes Investitionsprogramm und sollte nach Meinung des UWB in 3 Teile gegliedert und der Wichtigkeit nach abgearbeitet werden:

Der erste Teil besteht aus den Pflichtaufgaben. Dazu gehören unter anderem Abgaben und Steuern, die Schulen und Kinderbetreuung, Wasser und Abwasser, Feuerwehr, Personalaufwendungen, Abschreibungen und vieles mehr. Hier gibt es für uns aber nur wenig Gestaltungsmöglichkeiten.

Zum zweiten Teil gehören die wichtigen Aufgaben zur Funktion und Entwicklung einer Gemeinde, wie der Unterhalt und Bau von Straßen, Rad- und Gehwegen, Spielplätzen, Sportanlagen, der Breitbandausbau, die Bereitstellung von Bauland oder auch die Bewirtschaftung der baulichen Anlagen und der Grundstücke. Hier ist wichtig, dass die Planungen und Konzepte auch umgesetzt werden können. Auch Doppel- und Mehrfachplanungen müssen begrenzt beziehungsweise verhindert werden. Ein Beispiel ist das Verkehrskonzept Itzelberger See. Es ist unbe-

stritten, dass sich die Verkehrssituation in Itzelberg ändern muss. Mittlerweile gibt es hier aber schon ein Radwegkonzept in Verbindung mit der Gesamtgemeinde, ein Parkierungskonzept mit mehrmaliger Überarbeitung und jetzt ein Verkehrskonzept mit einer Planungsrate für die Brücke in der Brückenstraße. Unserer Ansicht nach sind die für das Verkehrskonzept geplanten finanziellen Mittel sehr hoch angesetzt. Hier muss eine Einsparung möglich sein. Die eventuell eingesparten Gelder könnten bei einem Um- oder Ausbau später wieder eingesetzt werden.

Der dritte Punkt sind die Freiwilligkeitsleistungen und die besonderen Wünsche, auch persönlicher Art. Hierzu gehört unter anderem auch die in die Jahre gekommene Weihnachtsbeleuchtung. 75.000 Euro, wenn auch auf 2 Jahre verteilt, sind auch wegen der kritischen Diskussion in der Öffentlichkeit neu zu überdenken. Eine Streichung bzw. Sperre der Ausgaben für 2020 ist bis zu einer Einigung notwendig.

Mitfahrbänke sind im Grunde eine gute Sache, sie gibt es mittlerweile in vielen Kommunen. Die dort teilweise geringe Nutzung hängt vielleicht von dem Kreis der Nutzer und den verschiedenen Angeboten z.B. wer darf wann, wo oder wohin mitfahren und auch den Haftungsrisiken ab. Die 10.000 Euro für die Anschaffung einer entsprechenden Software wären im Bereich Bürgerbus mit einer Netzerweiterung sicher besser investiert. Auch die geplante Pumptrakanlage für 40.000 Euro in einem Gebiet, das für Ausgleichsmaßnahmen wie Heckensaum und Blühstreifen und zur Ansammlung von Ökopunkten reserviert ist, muss diskutiert werden. Hier müssen die Erfahrungen mit der Skaterbahn und der Mountainbike-Strecke an der Kläranlage Itzelberg sowie der Probe-lauf einer Anlage im vorigen Jahr berücksichtigt werden.

Ob alle geplanten Investitionen im Jahr 2020 getätigt werden können, hängt von den Planungskapazitäten sowie der Auslastung der zu beauftragenden Firmen aber auch von den Fragen der Zuschüsse ab. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die Durchführung aller Maßnahmen schwer sein wird.

Für uns vom UWB ist es erfreulich, dass die seit über 3 Jahren geforderte Sanierung der Fußgängerbrücke in der Paul-Reusch-Straße nun ausgeführt wird. Die Schäden sind hier mittlerweile unübersehbar und eine weitere Verschiebung wäre, auch aufgrund der Unfallgefahr, nicht tragbar.

Eine auch schon länger geforderte Verbesserung der Gehwegverbindung zwischen der Ortsmitte und dem Wohngebiet Roßrücken und dem sogenannten Musiker Viertel ist unbedingt notwendig. Auf eine Länge von ca. 200 Metern ist an der Bachstraße eine Benutzung des Gehwegs für Kinderwagen und Rollatoren fast unmöglich. Ähnlich ist es an einem Teilstück von 50 Metern an der Ecke Eisenbahnstraße und Zanger Straße. Die Verwaltung ist für den eventuellen Neubau eines Gehwegs auf der anderen Straßenseite bereits mit der Bahn in Verhandlungen. Diese gestalten sich aber sehr schwierig.

Die Verkehrs- und damit die verbundene Lärmbelastung an der B19 erreicht mittlerweile ihre Grenzen. Hier ist dringender Handlungsbedarf erforderlich. Eine Patentlösung gibt es allerdings noch nicht. Vielleicht ergeben sich bei dem geplanten überregionalen Verkehrsgespräch Lösungsansätze. Denkbar könnte eine Umfahrung mit Tunnellösung oder eine weiträumige Umfahrung für den Fernverkehr sein. Dies würde zur Steigerung der Lebensqualität beitragen. Zudem könnte der Ausbau von Radwegen laut dem Radwegekonzept sowie eine bessere innerörtliche Verkehrsführung möglich sein. Die Entscheidung einer Umfahrung liegt aber bei der Landes- bzw. Bundesregierung. Wir als Gemeinde können die Entscheidungsträger nur immer wieder auffordern, tätig zu werden und die Forderungen mit Protestaktionen begleiten (Bsp. Mögglingen, Böbingen).

Ein weiterer Punkt in Bezug auf die B19 ist die Schulwegsituation an der Fußgängerampel am Ketteler-Haus. Hier entstehen fast täglich Gefahrensituationen. Eine Rotlichtkontrolle, eine erhöhte Geschwindigkeitsüberwachung und eine andere Ampelschaltung könnten hilfreich sein. Auch eine Unterführung in Verbindung mit einem Radweg wäre für die Zukunft überlegenswert, zumal die topografischen Gegebenheiten von Vorteil sind.

Die anstehenden Aufgaben der nächsten Jahre wie Hallen-, Straßen- und Kanalsanierungen sowie Maßnahmen zur Energieeinsparung und der weitere Breitbandausbau bedeuten eine hohe finanzielle Belastung und können ohne Unterstützung durch Fördermittel nicht bewältigt werden. Auch die Sanierung und der Betrieb des Gasthauses „Rössle“ kann sich kurzfristig noch auf den Haushalt 2020 auswirken und eine zusätzliche Rücklagenentnahme erforderlich machen. Um eine weitere Bau ruine in Königsbronn zu verhindern,

muss auch die Situation der Ostalbhalle betrachtet werden. Was ist sinnvoll und machbar? Ein sofortiger Gesamtabbruch oder nur ein Teilabbruch mit weiterer Nutzung des Geländes?

Für uns vom UWB ist es wichtig, dass bei allen zukünftigen Investitionen und Aufwendungen der Schuldenstand nicht weiter erhöht wird und auch der Rücklagenbestand stabil bleibt. Diese Forderung kann in Zukunft auch unpopuläre Entscheidungen notwendig machen.

Für die weitere Entwicklung von Königsbronn stellt der von der Kämmerei unter der Leitung von Herrn Cimander vorgelegte, umfangreiche Etatentwurf eine gute Grundlage dar.

Wir vom Unabhängigen Wählerblock werden dem Haushaltsplan 2020 mit den Wirtschaftsplänen Wasser und Abwasser zustimmen und bedanken uns bei allen Beteiligten.

Zum Schluss möchten wir allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Gesamtgemeinde für ihren Einsatz in den verschiedensten Bereichen zum Wohl von Königsbronn einen herzlichen Dank aussprechen.

Unser Dank gilt natürlich auch Herrn Bürgermeister Stütz mit den Kolleginnen und Kollegen vom Rathaus, dem Bauhof und der Kläranlage.

Vielen Dank.

### **Gemeinderat Dr. Dietrich Kölsch nahm stellvertretend für die CDU-Fraktion wie folgt Stellung zum Haushaltsentwurf 2020**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, jeder Jahreshaushalt stellt einen Kompromiss dar zwischen dem Wünschenswerten und dem Machbaren. Auch gilt es abzuwägen zwischen der wünschenswerten Sparsamkeit und der Notwendigkeit, die Infrastruktur zu erhalten und auszubauen, um unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten. Die Gemeindeverwaltung hat hier einen Haushaltansatz vorgestellt, der einen guten Kompromiss zwischen den zu berücksichtigenden Faktoren darstellt. Unsere Fraktion wird dem Haushalt daher zustimmen.

Wenn die Aufgabe der Gemeinde und des Gemeinderats nur darin bestehen würde,

Investitionen auf den Weg zu bringen, könnte ich meine Haushaltsrede nun beenden und würde vermutlich mit der kürzesten Haushaltsrede aller Zeiten in die Annalen unserer Gemeinde eingehen.

Aufgabe der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates ist es aber auch, Weichenstellungen vorzunehmen und Strukturen zu erarbeiten, mit deren Hilfe Dritte, seien es private oder öffentliche Investoren, zur Verbesserung der Lebensqualität von Königsbronn beitragen können. Diese Aufgabenstellungen werde ich nun näher beleuchten und dabei auch die Ergebnisse der letzten Bürgerfragestunde berücksichtigen.

#### **I. Die B19**

Die Gemeinde Königsbronn leidet in zunehmendem Maße an einer Überlastung der über die B19 verlaufenden Verkehrsachse im oberen Brenz- und Kochertal. Mit einem weiteren Verkehrszuwachs ist aufgrund des industriellen Ausbaus (interkommunales Gewerbegebiet, Neuansiedlung von Industrie in Oberkochen) zu rechnen. Wir benötigen daher eine Ortsumfahrung. Eine solche Lösung wird sicherlich nicht vom Himmel fallen und ist ohne Anstrengung und Kampf nicht zu haben! Daher werden wir die Gründung einer Bürgerinitiative für eine Ortsumfahrung von Königsbronn in die Wege leiten. Die Gründungsveranstaltung wird am 27.01.2020 im kleinen Saal der Hammerschmiede stattfinden. Diese Bürgerinitiative soll partei- und fraktionsübergreifend für eine Umfahrung der B19 eintreten. Ich hoffe auf die Unterstützung und Mitarbeit möglichst vieler Bürger unserer Gemeinde!

#### **II. Wohnraum**

Ein weiterer zentraler Punkt der zukünftigen Gemeindeentwicklung ist die Wohnsituation in Königsbronn. Insbesondere für junge Familien und Arbeitnehmer, die nicht bzw. noch nicht in der Lage sind, eigenen Wohnraum zu kaufen aber auch kein Anrecht auf Wohngeld und die Unterbringung in Sozialwohnungen haben, sind zunehmend nicht mehr in der Lage, geeignete Wohnungen in Königsbronn zu finden. Ein anstehendes Treffen mit Vertretern der Kreisbau sollte genutzt werden, um insbesondere Investitionen in Wohnungen für diese Bevölkerungsgruppe anzuregen. Entsprechende, der Kreisbau gehörende, Brachgrundstücke finden sich u.a. in der Wilhelm-Hauff- und der Silberstraße. Junge Familien in Königsbronn zu halten, stellt eine dringend notwendige Investition in die Zukunft unserer Gemeinde dar.

### III. Einkaufssituation/Apotheken

Durch die Eröffnung von Rewe- und Drogeriemarkt hat sich die Einkaufssituation deutlich verbessert. In diesem Zusammenhang gilt unser Dank der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof, die innerhalb kurzer Zeit eine Radverbindung zwischen Rewe- und Nettomarkt entlang der Bahnlinie geschaffen haben. Es gilt nun aber, diese verbesserte Einkaufssituation zu erhalten und wenn möglich auszubauen. Ein besonderes Augenmerk muss dabei den beiden Apotheken in Königsbronn gelten. Beide Inhaber haben das 60. Lebensjahr überschritten. Ein reibungsloser Weiterverkauf einer Apotheke im ländlichen Raum ist längst kein Selbstläufer mehr und so bitte ich die Gemeindeverwaltung, das Gespräch mit Frau Schmidt und Herrn Post zu suchen, um den Erhalt unserer Apotheken zu sichern. Weiterhin sollte versucht werden, die Ansiedlung weiterer Geschäfte insbesondere im Streifen zwischen Bahnlinie und B19 zu fördern, um hier eine attraktive Ortsmitte gestalten zu können.

### IV. Ausbau öffentlicher Nahverkehr/Brenzbahn

Neben der zu fordernden Ortsumfahrung für die B19 muss auch eine Förderung des öffentlichen Nahverkehrs erfolgen. Hierzu gehört neben einem, zumindest abschnittswisen, zweigleisigen Ausbau der Brenzbahn mit der Möglichkeit eines Zugverkehrs zwischen Ellwangen und Ulm im Halbstundentakt auch die kreisübergreifende Vernetzung des Busverkehrs. Damit der öffentliche Nahverkehr auch angenommen wird, bedarf es insbesondere zweier Maßnahmen: ein enger Zeitakt, der ein rasches Vorankommen bis in die späten Abendstunden (vor allem am Wochenende) ermöglicht und ein wettbewerbsfähiger Preis für Einzelpersonen und Gruppen wie z.B. Familien.

### V. Mobilfunknetz Ochsenberg/weiterer Ausbau des Glasfasernetzes

Derzeit gibt es Bestrebungen der Bundesregierung, das Mobilfunknetz auszubauen und insbesondere Funklöcher auch im ländlichen Bereich zu schließen. Ich bitte auch hier die Gemeindeverwaltung, ob hier Unterstützung insbesondere für den Anschluss unseres Teilortes Ochsenberg an das Mobilfunknetz möglich ist. In diesem Zusammenhang sollten wir auch den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes fortführen.

### VI. Industrieansiedlung/Start-ups

Die wirtschaftliche Situation in Deutschland scheint sich einzutrüben. Dies betrifft insbesondere die für unsere Region so wichtigen Branchen der Automobilzulieferindustrie und des Maschinenbaus. Umso wichtiger ist es, die Ansiedlung neuer Unternehmen zu fördern. Aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit von Industriefläche durch die geografische Lage Königsbronn, denke ich vor allem auch an den Aufbau und Vermietung von Büros, die z.B. von Start-up-Unternehmen im IT-Bereich genutzt werden können. Hier würden sich unsere Investitionen in das Glasfasernetz nochmals auszahlen. Da die Hochschulen in Heidenheim und Aalen solche Start-ups fördern, lautet auch hier meine Bitte an die Gemeindeverwaltung, Kontakt zu den Hochschulen aber auch zur IHK aufzunehmen, ob dort ein entsprechender Bedarf an Räumlichkeiten besteht.

### VII. Jugendarbeit

Es freut uns sehr, dass die Jugendarbeit in unserer Gemeinde gut angenommen wird. Nun hat sich gezeigt, dass das bestehende Raumangebot im Container an der Brenzschule zwischenzeitlich zu klein geworden ist. Eventuell wäre es hier möglich, im Gebäudebestand der Gemeinde im Klosterhofareal entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, um die Jugendarbeit fortsetzen und ausbauen zu können. Wir stellen daher den Antrag, die Gemeinde möge prüfen, ob Räumlichkeiten im Klosterhofareal für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden können.

### VIII. Seniorentreffpunkt

Neben den Kindern und Jugendlichen gibt es eine weitere Bevölkerungsgruppe in Königsbronn, denen unser besonderes Augenmerk gilt: Die Senioren. Insbesondere durch den Wegfall zahlreicher Gastronomiebetriebe in Königsbronn fehlt ein Treffpunkt für unsere älteren Mitbürger. Wir regen daher an, Möglichkeiten für einen solchen Treffpunkt zu schaffen. Hier könnte ich mir z.B. die Nutzung von Räumlichkeiten des Kulturvereins (Klosterschenke, Café im Kaffeekannenmuseum), aber auch kirchliche Räumlichkeiten vorstellen.

### IX. Gasthaus „Rössle“/Langes Haus

Abschließend bleiben noch zwei große zukünftige Aufgaben zu nennen: Zum einen betrifft dies die Zukunft des Gasthauses „Rössle“. Entsprechende Maßnahmen wurden hier bereits eingeleitet und wir alle hoffen, dass zumindest mittelfristig

eine befriedigende Lösung erzielt werden kann. Zum Zweiten fehlt es seit Langem an einem Konzept zur zukünftigen Nutzung des Langes Hauses. Dieses Gebäude liegt in exponierter Lage mitten in Königsbronn. Wir stellen daher den Antrag, die Gemeindeverwaltung möge zusammen mit dem Gemeinderat Nutzungsmöglichkeiten für das Lange Haus erarbeiten.

Sie sehen also, trotz der großen Anstrengungen der letzten Jahre bleibt noch vieles zu tun! Ich wünsche uns allen viel Erfolg bei der Umsetzung dieser Projekte zum Wohl einer lebens- und liebenswerten Gemeinde Königsbronn mit den Teilorten Itzelberg, Ochsenberg und Zang.

Ich wünsche allen Anwesenden und der gesamten Gemeinde ein glückliches und gesundes neues Jahr und schließe mit einem Königsbronner „Glück auf!“

### Gemeinderat Werner Glatzle nahm stellvertretend für die Unabhängige und Bündnis 90/Die Grünen wie folgt Stellung zum Haushaltsentwurf 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der kommunalen Betriebe, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Unsere Fraktion schließt sich dem Dank der anderen an, dem Dank an die Verwaltung für die Arbeit im vergangenen Jahr, besonders dem Dank an Herrn Cimander und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Erstellen des Haushaltsplanentwurfs nach neuer Rechnung.

Wir hoffen, dass das neue Buchungssystem Doppik klarer als bisher die vollen und langfristigen Kosten von Entscheidungen ausweist, wir begrüßen die Möglichkeit besserer Transparenz und hoffen, dass wir in künftigen Beratungen die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Folgen unserer Entscheidungen damit besser berücksichtigen können.

Die Mittel der Gemeinde sind weitgehend in großen Projekten und in den Pflichtaufgaben der Kommune gebunden wie Schul- und Kindergartenbauten, Erhaltung der Straßen und der Infrastruktur, in Ausgaben für Bildung und Kinderbetreuung. Das alles und auch die Ausgaben für die Renovierung der Georg Elser Gedenkstätte sehen auch wir als wichtig an.

Mit dem sich beschleunigenden Klimawandel rücken aber für unsere Kommune neue Aufgaben in den Bereich des dringend Notwendigen, die nicht im herkömmlichen Pflichtenkatalog einer Kommune stehen.

Zum Erhalt unserer planetaren Lebenswelt ist es wissenschaftlich und politisch als dringlichste Aufgabe gerade für Bürger und Kommunen anerkannt, unsere Lebens- und Wirtschaftsweise klimaschützend und nachhaltig umzugestalten.

Zentral ist dabei die Abkehr von kohlenstoffhaltigen fossilen Rohstoffen zu erneuerbaren Energie- und Rohstoffquellen.

Staat und Regierungen sollten dringend Rahmenvorgaben machen – sie tun das nur sehr zögerlich. Wir Bürger haben die praktische Umsetzung des Wandels an der Backe – und zwar spätestens jetzt und in diesem Jahrzehnt.

Mit Michael Gorbatschow könnte man sagen: „Wer zu spät kommt, den bestraft das Klima.“

Daher betrachten wir die Aufgaben und Ausgaben der Gemeinde besonders unter den Aspekten von Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Ein erster kleiner Schritt dazu ist die von uns schon vor etlichen Jahren beantragte Umrüstung der Straßenbeleuchtungen auf LED-Leuchtmittel. Wir freuen uns, dass jetzt ein Plan dazu in Arbeit ist und demnächst beraten werden soll.

In den Jahren 2017 bis 2019 wurde für die Gemeinde Königsbronn ein Energetisches Quartierskonzept erstellt. Im Prinzip wissen wir daraus, wie die Energiewende bei der Hauswärme gehen kann.

Seither arbeitet der Arbeitskreis Bürger-Energie daran, die klimafreundlichen Optionen für die Königsbronner Energiewende zu präzisieren.

In diesem Jahr wird eine Initiativgruppe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Bürger-Energie-Genossenschaft gründen, die sich mit erneuerbarer Stromgewinnung, mit möglichst CO<sub>2</sub>-freier Wärmeversorgung von Gebäuden und mit Energie-Dienstleistungen befassen soll. Dieses Projekt wird demnächst im Gemeinderat, in einer Bürgerinformation und mit Flyern vorgestellt.

Da die Genossenschaft auch die Aktivitäten der Gemeinde im Bereich der Infrastruktur und der Daseinsvorsorge ergänzen soll, halten wir es für wichtig und wünschenswert, dass die Gemeinde der Genossenschaft als Mitglied mit einer wirksamen finanziellen Einlage beitrifft.

Für die Starteinlage der Gemeinde in der Energie-Genossenschaft beantragen wir, 25.000 Euro im Gemeindehaushalt 2020 vorzusehen.

Neben Stromerzeugung und Hausheizungen ist der Verkehrsbereich ein großes Problem für den Klimaschutz. In Königsbronn fahren immerhin einige private Elektro-PKWs und wir haben zwei Ladesäulen.

Die Gemeindeverwaltung muss in diesem Jahrzehnt ihren Fuhrpark im Zuge der Erneuerungen mit Elektrofahrzeugen ausstatten und den Strom dafür auf ihren Dächern zu erzeugen. Auch dabei kann ihr die Genossenschaft helfen.

Besonders gesund und klimafreundlich ist Radfahren. Wir haben ein Radwegkonzept, zu dem einige Bürger ergänzende Vorschläge eingereicht haben. Der Gemeinderat wird das Konzept demnächst beraten und beschließen.

Fahrradfahren soll nicht nur für die Freizeit, sondern auch für Pendler zu einer interessanten Alternative werden. Im aktuellen Haushaltsplan sind gerade mal 50.000 Euro für erste Maßnahmen vorgesehen. Bei einem kommunalen Finanzbedarf dafür von über 1 Mio. Euro nach Abzug der Fördermittel sollten wir in den Folgejahren deutlich höhere Summen dafür bereitstellen, sonst wird das in Jahrzehnten nicht fertig.

Im Berufsverkehr ist auch ein Radschnellweg keine abwegige Idee. Selbst wenn nur 10% der Pendler aufs Fahrrad umsteigen, wäre schon das ein Beitrag zur Abgasminderung.

Für die Umsetzung des Radwegkonzepts beantragen wir, ab 2021 min. 5 Jahre lang jährlich 200.000 Euro in die Finanzplanung aufzunehmen.

Die B19 ist die lauteste und abgasreichste Straße mitten durch Königsbronn. In den morgendlichen und abendlichen Berufsverkehrszeiten sind kilometerlange Staus die Regel, Abgase verpesten die Atemluft. Das ist klima- und gesundheitsschädlich. Die Pendler finden aber entlang des Brenz- und Kochertals keine überzeugende öffentliche Verkehrsalternative vor, die man wirklich schnell, bequem, gut koordiniert und preisgünstig nennen könnte.

Der Busfahrplan orientiert sich Schulbussen, an betrieblichen Interessen der hvg und alten Traditionen, er ist nicht mit der Bahn koordiniert. Den Werksbusverkehr müsste man attraktiver gestalten. Aber Busse stehen auch oft im Straßenstau, solange bei der Bahn nichts Durchgreifendes geschieht.

Wir meinen: Zum zukünftigen Mix des Berufsverkehrs im Brenztal gehört unbedingt S-Bahnverkehr auf der Brenzbahn auch im Bereich Aalen – Heidenheim, in den Hauptverkehrszeiten im 15-Minuten-Takt. Die bisherigen Brenzbahn-Pläne, bei Sonthheim einige Kilometer zweigleisig auszubauen, werden dem derzeitigen und künftigen Berufsverkehr zwischen Heidenheim und Aalen nicht gerecht. Der angedachte Donau-Iller-S-Bahn-Verkehr zwischen Ulm und Heidenheim muss bis Aalen verlängert werden. Und dafür müssen weitere zweigleisige Abschnitte zwischen Aalen und Heidenheim zusätzlich geplant und gebaut werden. Wir plädieren für die Eröffnung der ganzen Brenzbahn! Der Abschnitt Heidenheim – Aalen ist für Königsbronn und die Entlastung der B19 im Berufsverkehr entscheidend wichtig!

Die beiden Landkreise und die Firma Zeiss veranstalten einen regionalen Mobilitäts- und Zukunftskongress am Montag, 16. März, im Zeiss-Forum.

Wir rufen die Spitzen der Gemeindeverwaltung und die Mitglieder des Gemeinderats dazu auf, an diesem Kongress aktiv teilzunehmen.

Wir Königsbronner müssen uns im eigenen Interesse für wirklich zukunftsfähige ÖPNV-Lösungen stark machen, halbe Sachen lösen unser B19-Problem nicht.

Die Gelegenheit zur Zusammenarbeit mit den beteiligten Landkreisen und Kommunen dürfen wir nicht verstreichen lassen! Hinter den großen Aufgaben sollten auch persönliche Empfindlichkeiten zurückstehen.

In diesen Zusammenhang gehört auch der im Regionalplan schon lange vorgesehene Bahn-Haltepunkt „Oberkochen Süd“ am neuen Gewerbegebiet.

Wir beantragen, dass die Vertreter der Gemeinde im IKG-Zweckverband dafür sorgen, dass Flächen für den Bahnhaltelpunkt „Oberkochen Süd“ im Bebauungsplan für das IKG berücksichtigt werden zusammen mit den dafür nötigen Zu- und Abwegen samt B19-Querung zum östlichen Gewerbegebiet.

Immerhin füllt unser Bürgerbus einige der Bedienungslücken des Busverkehrs.

Der Bürgerbus ist eine vorbildliche Einrichtung. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei den ehrenamtlichen Fahrern ganz herzlich für ihren zuverlässigen Einsatz bedanken.

In Zukunft könnte ein weiter entwickeltes Betriebsmodell mit flexiblen Fahrzeiten und flexiblen Fahrstrecken die Mobilitätsbedürfnisse der Bürger noch besser abdecken und etliche Zweit- und Drittautos unnötig machen.

Verwaltung und Gemeinderat sollen hierzu externen Rat durch Verkehrsexperten z.B. von der staatlichen „Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg“ und von erfahrenen Betreibern solcher Mobilitätsmodelle einholen.

Und wir sollten in diese Diskussion alle Beteiligten, besonders auch die Bürgerbusfahrer, einbeziehen. Vielleicht kann sich auch eine neue Gruppe in der Zukunftsoffensive mit diesem Thema vorberatend befassen.

Da diese Entwicklung noch offen ist, beantragen wir, das geplante neue Fahrzeug für den Bürgerbus nicht zu kaufen, sondern für einige Jahre zu leasen.

Auch in zahlreichen weiteren Bereichen können Bürger und Gemeinde im Sinne des Klimaschutzes, der Nachhaltigkeit und des Ressourcenschutzes aktiv werden. Um hierfür einen konkreten und zielführenden Maßnahmenkatalog aufzustellen, hat die Steinbeis-Transfergesellschaft bei der Hochschule Aalen der Gemeinde angeboten, ein Handlungskonzept für Königsbronn zu entwickeln. Der Arbeitskreis Bürger-Energie hat einige Vorschläge dazu gesammelt, wir hoffen auf weitere Vorschläge aus der Bürgerschaft und von Seiten der Gemeinde.

Für den Auftrag an die Steinbeis-Transfergesellschaft über ein „Handlungskonzept Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Königsbronn“ beantragen wir, zusätzlich 10.000 Euro in den Haushaltsplan 2020 einzusetzen.

Beim Thema Ortsentwicklung bemüht sich die Gemeindeverwaltung an Schwerpunkten wie dem „Rössle“ die Entwicklung zu steuern. Auch wir wollen wieder gute Gastronomie und Hotelbetten in Königsbronn. Wir vermissen aber ein abgestimmtes Entwicklungskonzept, das zumindest für die Mitte Königsbronns ungefähr zwischen Bahnhof und Rathaus, Rewe und Feilenschleiferei Leitlinien für Raumordnung und künftige Bebauung festlegt.

Wir hören in Bürgergesprächen immer wieder, dass neben preisgünstigen Wohnungen mit Standardausstattung auch

Geschosswohnungen mit gehobenem Standard von jungen Angestellten gesucht werden. Von beiden Mietwohnungstypen gibt es in Königsbronn zu wenige. Im Zusammenhang mit der Ortsentwicklung könnte das Errichten von mehrgeschossigen Wohnbauten durchaus kommunal und mit Landeszuschüssen begünstigt werden. Einer der naheliegenden Partner ist die Kreisbaugesellschaft, aber auch investitionswillige Bürger oder Bauträger könnten im Rahmen eines solchen Plans zu einer abgestimmten Gestaltung der Ortsmitte beitragen.

Wir finden es wichtig, neue Wohnungen in fußläufiger Nähe zum – hoffentlich verbesserten – ÖPNV und zu den verschiedenen Einrichtungen in der Gemeinde zu bauen.

Wir bitten die Verwaltung, vor den Haushaltsberatungen für 2021 gemeinsam mit dem Gemeinderat die Aufgabenstellungen für einen Ortsentwicklungsplan zu formulieren, geeignete Planungsbüros für ein Ortsentwicklungskonzept zu benennen und Angebote für einen Planungsauftrag einzuholen.

Darüber hinaus halten wir es für wichtig, Baurichtlinien z.B. in Form einer Gemeinde-Bausatzung entsprechend dem heutigen Wissen über gesundes, klimaschonendes und nachhaltiges Bauen und Wohnen zu formulieren. Der Arbeitskreis Bürger-Energie hat hierzu im Sommer einen Vorschlag vorgelegt, der sich als Grundlage für die Beratung eignet.

Der Handlungskatalog, den wir beim Steinbeis-Transferzentrum in Auftrag geben wollen, kann weiterführende Gesichtspunkte dazu beitragen.

Wir beantragen die Erarbeitung und Verabschiedung einer zukunftsorientierten Gemeinde-Bausatzung, die als Richtlinie für alle Neubauten und wesentlichen Umbauten gelten soll.

Die Zukunftsoffensive hat in Königsbronn viel bewegt und soll das weiterhin tun können. Wir unterstützen die Weiterentwicklung dieser beispielhaften Institution direkter Bürgerbeteiligung nachdrücklich. Die dafür vorgesehenen relativ bescheidenen Finanzmittel sind gut ausgegeben.

Im Rahmen der Zukunftsoffensive koordiniert der Arbeitskreis Ökologie neben anderen Aktivitäten die Vereine und Bürger bei der Durchführung des Zanger Weiherfestes. Der Wunsch der Zanger, das Fest nun doch wieder jährlich abhalten zu kön-

nen, kam für die Termin- und Haushaltplanungen Ende 2019 allerdings zu spät.

Wir beantragen, nachträglich 3.000 Euro zur Defizitdeckung für das nächste Zanger Weiherfest am 18.7.2020 in den Haushaltsplan einzufügen.

Die Blühwiesen-Initiative der Gemeinde unterstützen wir gern. Wir hoffen, dass die Maßnahmen den Insekten wirklich helfen, einige Arten sind schon ausgestorben, viele weitere sind bedroht.

Der von uns Menschen angefeuerte Klimawandel betrifft zunehmend auch den heimischen Wald. Das Tempo des Klimawandels überfordert die natürliche Anpassungsfähigkeit unserer Wälder. Das kann in den nächsten Jahren noch ein buchstäblich heißes Problem werden. Waldbrände in ausgetrockneten Wäldern häufen sich inzwischen auch in deutschen Sommern. Trotzdem wollen wir gemeinsam mit Ihnen, beflügelt von Hoffnung und mit Entschlossenheit, die Aufgaben anpacken, die vor uns stehen.

Eines aber muss klar sein: Aussitzen können wir den Klimawandel nicht!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

### Annahme von Spenden

Bei der Gemeinde ging ein Spendenangebot in Höhe von insgesamt 50 Euro ein. Der Gemeinderat nahm das Spendenangebot in Höhe von 50 Euro an und stimmte der Verwendung des angegebenen Zweckes zu.

**Tennisclub  
Königsbronn**



Tennisclub Königsbronn e.V.

TCK Tennis

### Altpapiersammlung

Letzten Samstag wurde die Altpapiersammlung in Königsbronn und Itzelberg durch den Tennisclub durchgeführt. An alle Helfer vielen Dank, ohne die unterstützenden Mitglieder wäre dies nicht möglich gewesen. Mit dem Erlös wird beim TCK die Tennisjugend unterstützt. Es kann z.B. zusätzliches Trainingsmaterial gekauft werden, T-Shirts für die Jugend oder es können Jugendnachmittage durchgeführt werden.

## Sprechstunde des Integrationsmanagers

Herr Günther bietet jeden Montag von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr eine Sprechstunde für Geflüchtete und Ehrenamtliche des Flüchtlingskreises im Rathaus Königsbrunn, Erdgeschoss, Sitzungssaal, an.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Integrationsmanager von Montag bis Freitag unter folgender Email-Adresse erreichbar:

integration@heidenheim.de



**Landratsamt Heidenheim**

### Ehrenamtscafé Geflüchtetenhilfe

Am Mittwoch, 29. Januar 2020, findet ab 16.00 Uhr im Integrativen Haus der Gesundheit / Mehrgenerationenhaus, August-Lösch-Straße 26/1, 89522 Heidenheim, wieder das Ehrenamtscafé für Engagierte in der Geflüchtetenhilfe statt.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich bei Kaffee, Tee und Gebäck über ihr Engagement austauschen. Es ist genug Zeit und Raum dafür vorhanden, von Erlebnissen zu berichten, einander Fragen zu stellen, voneinander zu lernen und dabei einen angenehmen Nachmittag zu verbringen. Ab 16.30 Uhr werden zwei Vertreter des Jobcenters Heidenheim (Team Geldleistungen und Team Arbeitsvermittlung) aus der alltäglichen Arbeit mit Geflüchteten berichten und stehen für Fragen des Ehrenamts zur Verfügung.

Es sind alle willkommen, auch Engagierte, die noch nie bei einem Ehrenamtscafé waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert aber die Planung. Auskünfte erteilt Stefan Linke, Integrationsbeauftragter des Landkreises Heidenheim, unter Tel. 07321/60967-64 oder [s.linke@landkreis-heidenheim.de](mailto:s.linke@landkreis-heidenheim.de).

### Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen in Einzelgesprächen eine individuelle Orientierungsberatung zu allen beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung. Die Beratungs-

gespräche sind vertraulich und kostenfrei. Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind am Mittwoch, 30. Januar 2020, von 8.00 bis 12.00 Uhr, im Landratsamt Heidenheim, Dienstgebäude Bergstraße 36. Anmeldung und Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 07321/321-2558, E-Mail: [frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de](mailto:frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de).

### Jahresprogramm Kontaktstelle Frau und Beruf Heidenheim

Mit einem sehr vielfältigen Programm geht die Kontaktstelle Frau und Beruf Heidenheim in das Jahr 2020. „Es ist uns wichtig, unsere Veranstaltungen an den Bedürfnissen der Frauen auszurichten, deshalb orientieren wir uns an den Themen aus den persönlichen Beratungsgesprächen“, so Susanne Walter, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heidenheim. Unter dem Titel „Die Stellung der Frau in Deutschland“ richtet sich die erste Veranstaltung am 7. Februar 2020, 9.00 bis 11.00 Uhr, Landratsamt Heidenheim (kostenfrei, Anmeldung erforderlich), speziell an Migrantinnen. Susanne Dandl, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Heidenheim, gibt einen Einblick in die Stellung der Frau in Deutschland. Das Leben in den arabischen oder auch in den afrikanischen Ländern ist oft komplett anders. Es gibt andere Regeln und Werte im Zusammenleben. Zur Integration der geflüchteten Frauen in Deutschland ist es wichtig, die „Spielregeln“ des Zusammenlebens zu kennen. Dazu gehört auch die Gleichberechtigung der Geschlechter, ein Grundrecht.

Weitere Veranstaltungen wird es beispielsweise zu den Themen Bewerbungsunterlagen, Ausbildung und Arbeit in der Pflege oder Beruf und Umorientierung geben. „In diesem Jahr freuen wir uns zudem auf einige Highlights, so haben wir zum Beispiel eine Personalleiterin als Referentin gewinnen können, die über die Feinheiten im Vorstellungsgespräch referieren wird und in einem zweiten Workshop berichtet, wie ein Unternehmen Bewerbungen liest. Mit Cornelia Topf werden wir eine bekannte Referentin für unser Sommerthema Rhetorik für Frauen hören. Das Thema Netzwerken vertiefen wir in einer Workshop-Reihe und besuchen im März Frauen, die den Schritt in die Selbständigkeit gewagt haben und gerne ihre Erfahrungen teilen möchten“, berichtet Susanne Walter. Einen Überblick und weitere Infos gibt es auf der Homepage der Kontaktstelle [\[beruf.info\]\(http://beruf.info\). Veranstaltungsflyer liegen u.a. in den Rathäusern aus und können bei der Kontaktstelle Frau und Beruf Heidenheim angefordert werden. Weitere Infos und Vereinbarung von Beratungsterminen unter Tel. 07321/321-2558 bzw. per Mail an \[frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de\]\(mailto:frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de\).](http://www.frau-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

### Mentorinnen gesucht!

**Die Kontaktstelle Frau und Beruf – Heidenheim bietet zum vierten Mal ein vom Land gefördertes Mentorinnen-Programm für Migrantinnen an.**

Das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau geförderte Mentorinnen-Programm hat sich im Landkreis Heidenheim längst bewährt. „Wir haben sehr gute Erfahrungen gemacht und konnten auf diesem Weg bereits 13 Migrantinnen unterstützen“, so Karin Niederführ, die in der Kontaktstelle Frau und Beruf – Heidenheim für das Programm zuständig ist. Wie sie hervorhebt, können auch Firmen das Mentorinnen-Netzwerk nutzen, um Nachwuchskräfte zu fördern und den Fachkräftebedarf zu decken. Im kommenden Jahr 2020 geht das Programm im Landkreis Heidenheim in die vierte Runde.

Das Besondere am Mentorinnen-Programm ist die 1:1-Betreuung. Berufserfahrene Frauen begleiten dabei über mehrere Monate hinweg (März bis November) Frauen mit Migrationshintergrund und beraten zu Fragen rund um den Berufseinstieg, zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zu Weiterbildungsmöglichkeiten. Gleichzeitig gewähren die Mentorinnen einen praxisnahen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Ziel des Mentorings ist es, den Austausch zu fördern und somit den Mentees die Möglichkeit zu geben, ein eigenes Netzwerk aufzubauen. Gleichzeitig helfen die Mentorinnen den Mentees, sich in der beruflichen Welt in Deutschland zu orientieren und erste Schritte anzugehen, um den Anforderungen der Berufswelt zu entsprechen. „Ganz wichtig ist es hierbei auch, den Mentees Feedback zu geben, beispielsweise zu ihren Stärken, Zielen und Motiven, um sie bei der weiteren Planung des Berufswegs zu unterstützen“, erklärt Karin Niederführ. Dafür finden zweimal im Monat Treffen zwischen Mentorin und Mentee statt. Darüber hinaus gibt es Hilfestellung, damit sich die Frauen zudem über Social-Media-Kanäle austauschen können.

„Für die vierte Runde des Programm, die im März startet, suchen wir nun weitere Mentorinnen“, so Karin Niederführ, die erklärt: „Die Mentorinnen werden von der Kontakt-

stelle Frau und Beruf begleitet. Wir unterstützen bei Fragen persönlich und zudem mit mehreren Workshops und Webinaren. Damit profitieren auch die Mentorinnen – vom Mentoring ebenso wie vom Austausch mit den anderen Unterstützerinnen.“

Infos zu dem Programm gibt es bei Karin Niederführ, Kontaktstelle Frau und Beruf – Heidenheim, Telefon 07321/321-2558, frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de.

### Änderungen bei der Privatwaldbetreuung durch die Forststrukturreform

Im Zuge der Forststrukturreform, die der Landtag am 15. Mai 2019 durch die Verabschiedung des Forstreformgesetzes beschlossen hat und die zum 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, sind einige Änderungen bei der Privatwaldbetreuung eingetreten. Während die Bewirtschaftung des Staatswaldes künftig die neu gegründete Landesanstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW AöR) aus dem Landratsamt ausgelagert mit Sitz in Itzellberg übernehmen wird, bleiben die

Unteren Forstbehörden an den Landratsämtern weiterhin neben anderen Aufgaben für die Beratung und Betreuung von Privatwaldbesitzenden zuständig.

Wie bisher wird die Beratung durch die örtlich zuständige Revierleitung für Privatwaldbesitzende kostenfrei sein. Betriebe mit einer Größe von bis zu 50 ha können sich im Rahmen der sogenannten „Fallweisen Betreuung“ bei der Bewirtschaftung ihrer Waldflächen durch das Kreisforstamt unterstützen lassen. Dazu ist der Abschluss einer Privatwaldvereinbarung notwendig, mit der dann auch die Möglichkeit einer Deminimis-Förderung durch das Land Baden-Württemberg besteht. Die erforderlichen Unterlagen können beim Landratsamt Heidenheim im Fachbereich 31 Wald und Naturschutz angefordert werden.

Die Deminimis-Förderung ist ein vereinfachtes Verfahren für Fördersummen unter einer gewissen Bagatellgrenze. Die Maximalfördersumme darf 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren nicht überschritten haben. Dies ist vom Waldbesitzenden

beim Vertragsabschluss zu bestätigen.

Eine wesentliche Veränderung wird es bei der Abrechnung der beanspruchten Betreuungsleistungen geben. Künftig werden Maßnahmen wie z.B. Holzauszeichnen oder die Holzaufnahme nicht mehr nach Festmetern, sondern nach Stunden abgerechnet. Der vom Waldbesitzer zu zahlende und vom Land geförderte Stundensatz beträgt im Landkreis Heidenheim incl. MwSt. derzeit 29,33 Euro.

Bei Fragen zur Privatwaldbetreuung und -förderung wenden Sie sich bitte an das Kreisforstamt Heidenheim im Fachbereich 31 – Wald und Naturschutz des Landratsamtes.

Ansprechpartner: Christian Eder

Tel. 07321/321-1386

E-Mail: c.eder@landkreis-heidenheim.de

Weitere Informationen sowie Erklärfilme finden Sie unter:

[www.foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderungswegweiser/Privatwaldbetreuung](http://www.foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderungswegweiser/Privatwaldbetreuung)

Revier	Zuständigkeit	Revierleitung	Telefon-/Mobilfunknummer	E-Mail
Steinheim	Steinheim	Andreas Kühnhöfer	07173/184434 0173/6637905	a.kuehnhoefer@landkreis-heidenheim.de
Härtsfeld	Dischingen, Nattheim	Beatrix Diederling Mareike Mezger	09077/9575149 0173/6637899 0173/6637903	b.diederling@landkreis-heidenheim.de m.mezger@landkreis-heidenheim.de
Gerstetten	Gerstetten	Michael Varias	07323/9201013 0172/7633288	m.warias@landkreis-heidenheim.de
Herbrechtingen	Herbrechtingen, Königsbronn, Privatwald der Gemarkungen HDH und Steinheim (südl. der B466)	Karin Baur	07173/716083 0172/7622426	k.baur@landkreis-heidenheim.de
Giengen	Giengen, Hermaringen, Sontheim, Niederstotzingen	Friedrich Bosch	07322/4900 0173/3292901	f.bosch@landkreis-heidenheim.de



» Besuchen Sie uns im Internet: [www.koenigsbronn.de](http://www.koenigsbronn.de)

## Deutsches Rotes Kreuz

### Leben retten durch eine Blutspende beim DRK

#### Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, Blut zu benötigen

Blut ist ein lebenswichtiges Organ, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Für viele Patienten sind Blutspenden überlebenswichtig und ohne Alternative. Täglich werden nahezu 15.000 Blutspenden zur Versorgung der Patienten in den deutschen Kliniken benötigt.

Hier bittet der DRK-Blutspendedienst um Ihre Hilfe. Bitte spenden Sie Blut am

**Montag, 03.02.2020,  
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr,  
Hammerschmiede, Herwartstr. 2,  
89551 Königsbronn**

Wussten Sie, dass 80 Prozent aller Deutschen mindestens einmal im Leben Blut oder Blutbestandteile benötigen? Die Liste, in welchen Situationen Blut benötigt wird, ist lang. Eingesetzt wird Blut bei der Versorgung von Unfallopfern mit starkem

Blutverlust, bei Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die Blutspende. Neben dem Gefühl, einem Menschen geholfen zu haben, bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Jeder Erstspender erhält einen Blutspenderausweis mit Eintragung der Blutgruppe.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.



### Herzliche Einladung zur Kunkelstube in Königsbronn

Das nächste Treffen ist am kommenden Mittwoch, 29. Januar 2020, ab 18.00 Uhr, im Gasthaus „Torstube“.

Für Fragen stehen Ihnen Waltraud Wegscheider, Tel. 5482, oder Brunhild Schwarz, Tel. 5949, gerne zur Verfügung.

Like uns auf: [fb.com/Spritzenball](https://fb.com/Spritzenball)

# Spritzenball



**Fasching. Spritzig. Feiern.**

DJ Dorkmaster

Shuttleservice  
Herwartsteinhalle  
ab 19:30 Uhr  
alle 30 Minuten

Genauere Infos auf  
Facebook, Instagram  
und im Wochenblatt

**21. Februar 2020**  
**Zang/Königsbronn**  
**Turnhalle Zang**

Einlass 19.59 Uhr  
Beginn 20.29 Uhr

Eintritt ab 16 Jahre: 9,-€  
Inkl. Shuttlebus

**Kostümierungspflicht!!!!**



Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Königsbronn 

# Weiberfasching



Musik mit  
DJ Wide und DJ Fredo  
Heimfahrerservice

Eintritt: 5,- €

 Gemeinde  
**Königsbronn**  
...mit Ursprung & Zukunft

 Itzelberger  
Fannaglopfel

**Do. Hammerschmiede**  
**20.2. Königsbronn**

## Aus den Gemeinderatsfraktionen

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Seit vielen Jahren leidet unsere Gemeinde unter einem zunehmenden Straßenverkehr auf der B19, die unsere Gemeinde durchschneidet. Aufgrund der geplanten Industrieansiedlungen im Oberen Brenz- und Kochertal ist mit einer weiteren Zunahme des Straßenverkehrs zu rechnen. Diesem Verkehr ist unsere Gemeinde nicht mehr gewachsen! Aktuell finden überregionale Gespräche zur Verkehrsplanung in Ostwürttemberg statt, ohne dass wir in diese Gespräche einbezogen werden. Aus diesem Grund haben wir uns zur Gründung einer Bürgerinitiative entschlossen. Die Gemeinderatsfraktionen der CDU und des Unabhängigen Wählerblocks unterstützen

diese Bürgerinitiative ausdrücklich. Allerdings sehen wir uns nur als Taufpaten dieses Unterfangens, das partei- und fraktionsunabhängig im Interesse der Gemeinde handeln soll. Mit Königsbronner „Glück auf“

### Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir möchten Sie zur Gründung der **Bürgerinitiative für eine Orts-umfahrung der B19 am 27.01.2020 um 19.30 Uhr im kleinen Saal der Hammerschmiede 1. Stock herzlich einladen.**

## Feuerwehr

### Abteilung Zang



#### Atemschutz

Zu einem gemeinsamen Atemschutz-Theoriedienst in Königsbronn treffen wir uns am Montag, 27. Januar, um 19.30 Uhr, in Königsbronn. Gemeinsame Abfahrt in Zang um 19.15 Uhr.

#### Hauptversammlung Gesamtwehr

Zur diesjährigen Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr treffen wir uns am Freitag, 31. Januar, um 19.00 Uhr, am Gerätehaus Zang zur gemeinsamen Abfahrt.

## Neues aus den Kindergärten

### Kindergarten Zang



#### Vorschulkinder forschen zum Thema „Wasser“

Letzte Woche besuchten Herr Heller und Herr Storch von der Zukunftsakademie in Heidenheim den Kindergarten in Zang, um mit den Vorschulkindern viele Experimente zum Thema „Wasser“ zu machen. Was ist leichter? Öl, Spülmittel, Sirup, Spiritus, Tinte oder Wasser?

Ein beeindruckender Trick war auch, dass Bierdeckel auf einem vollen Wasserglas beim Umdrehen von alleine hält. Mit Pipetten und Wasser einen Wasserberg auf ein Geldstück zu machen war auch interessant.

Zu guter Letzt gab es noch Bonbons aus Reagenzgläsern im Eisbad.

Alle waren sehr beeindruckt und mit Feuereifer bei der Sache.



Foto: Andrea Hägele

## Schulnachrichten

### Georg-Elser-Schule Königsbronn



#### Honold-Menue

Montag,  
27.01.

Geschmelzte Gemüse-  
maultaschen mit Salat,  
Milchreis mit Schokoraseln

Dienstag,  
28.01.

Chicken Nuggets  
mit Farmkartoffeln und Salat,  
Schokoladenpudding

Mittwoch,  
29.01.

Haschee (aus Rinderhackfleisch)  
mit Nudeln, Salat,  
Mangojoghurt

Donnerstag,  
30.01.

Linsen mit Spätzle und  
Putenwienerle, Himbeerjoghurt

#### Mensa-Menue

Fussilnudeln „Carbonara“  
mit Salat vom Buffet, Nachtisch

Ravioli mit Ricotta - und  
Spinatfüllung und fruchtiger  
Tomatensoße, kleiner Salatteller,  
Nachtisch

Maultäschlesuppe,  
Faschingskrapfen mit heißer  
Trinkschokolade

Ofenfrische Lasagne mit Käse  
überbacken und Tomatensoße,  
Nachspeise

Salate in allen Variationen aus  
unserer Salattheke.



## Volkshochschule

### VHS Programm 1. Halbjahr 2020

#### Kinderkurse

##### Kindermalkurs

**Leitung:**  
**Gabriele Schumann**

Wer hat Spaß beim Malen von Tiergeschichten und Traumbilder? Es wird die Aquarelltechnik erlernt, mit Pastellkreide und Acryl. Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.



Mitzubringen: Wasserfarben, 10er-Pinsel, Wassergefäß, Lappchen und Papier, Zeichenblock.

##### Kurs-Nr. 201-07

Termin: freitags, 5 Abende

##### Beginn: 14. Februar

Uhrzeit: 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort: BK-Raum der Realschule

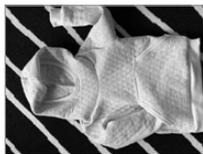
Kursgebühr: 23,00 Euro

#### Nähkurse

##### Kurs-Nr. 201-68

**Wir nähen einen Kinderkapuzenpulli/Hoodie**

**Leitung: Eva Uitz**



Wir nähen einen Kinderkapuzenpulli. Er wird mit einer aufgesetzten Tasche und Kapuze genäht. Unter Anleitung entsteht an einem Abend dieses tolle Kleidungsstück. (Bitte bei der Anmeldung die Wunschgröße angeben.)

##### Termin: 04. Februar

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Ort: Nähraum der Brennschule

Mitzubringen: Faden, Nähutensilien wie Schere, Maßband und Stecknadeln. (Bitte Material nach Rücksprache mit Frau Uitz, Telefon: 07321-5578478 mitbringen.)

Teilnehmer: 6 Teilnehmer

Kursgebühr: 20,00 Euro

**Blütenträume und Seelenlandschaften Aquarell; Acryl- und/oder Pastellkreidemalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene**  
**Leitung: Gabriele Schumann**



Es werden Maltechniken mit überraschenden Tricks vorgeführt. Hauchzarte Pastellkreidemalerei für Blütenträume, acrylische Popart und die Meisterdisziplin Aquarellmalerei. In entspannter Atmosphäre ist für jeden etwas dabei. Die Materialien werden am ersten Kursabend besprochen.

##### Kurs-Nr. 201-09

Termin: freitags, 5 Abende

##### Beginn: 14. Februar

Uhrzeit: 19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Ort: BK-Raum der Realschule

Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 58,00 Euro  
bei 8 Teilnehmern 42,50 Euro

##### Kurs-Nr. 201-44

##### Conversations Club Englisch

**Leitung: Annemarie Menzel-Ludwig**

Lieben Sie die englische Sprache oder möchten Sie Ihre etwas verschütteten Englischkenntnisse wiederauffrischen? Dann sind Sie in unserem Conversations Club gerade richtig. Wir unterhalten uns in geselliger Runde über verschiedene Themen und erfreuen uns der englischen Sprache.

##### Termin: montags, 10 Abende

Beginn: 10. Februar

Uhrzeit: 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Rathaus Königsbronn, Sitzungssaal

Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 68,00 Euro  
bei 8 Teilnehmern 59,50 Euro

##### Anmeldungen werden ab sofort gerne angenommen:

Schriftlich: Volkshochschule Königsbronn  
Herwartstraße 2  
89551 Königsbronn

Fax: 07328/9625-27

E-Mail: vhs@koenigsbronn.de

Telefonisch: 07328/9625-13 oder  
07328/9625-43

Persönlich: Rathaus, Zimmer 3, bei  
Jessica Betzler und  
Jennifer Eckert  
zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn



#### Sonntag, 26.01.2020

09.30 Uhr Gemeindehaus Zang, Frühstück mit Kindergottesdienst Plus, siehe Text

10.00 Uhr Zanger Dorfkirche  
Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit dem Posaunenchor (Liturgie: Prädikantin Carla Schied/Predigt: Gemeindeferentin Ilse Ortlieb)

10.00 Uhr Johanneskirche Ochsenberg, Kindergottesdienst

#### Dienstag, 28.01.2020

15.30 Uhr Itzelberg, Gottesdienst in der Seniorenresidenz

16.30 Uhr Königsbronn, Gottesdienst im AWO-Pflegeheim

### Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Königsbronn:

#### Montag, 27.01.2020

09.15 Uhr Ökum. Gemeindefrühstück im Zanger Gemeindehaus mit Pfarrer Christoph Burgenmeister (Ökumenische Bibelwoche)

#### Dienstag, 28.01.2020

14.30 Uhr Bibelkaffee im Gemeindehaus Königsbronn mit Gemeindeferent Stefan Wietschorke (Ökumenische Bibelwoche), siehe Text

20.00 Uhr CVJM-Bibeltreff

#### Mittwoch, 29.01.2020

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Zang (Abfahrt 14.05 Uhr am Gemeindehaus Königsbronn)

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus Großkuchen mit Pfarrer Dietmar Krieg (Ökumenische Bibelwoche)

#### Donnerstag, 30.01.2020

12.00 Uhr Mittagessen für Ältere und/oder Alleinstehende

14.30 Uhr Mütterkreis im Oettinger-Gemeindehaus Schnaitheim mit Gemeindeferentin Ilse Ortlieb (Ökumenische Bibelwoche)

20.00 Uhr Posaunenchor

**Unser Pfarrbüro ist für Sie da:**

Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn,  
Tel. 6216  
Homepage:  
www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer,  
Tel. 6216,  
Montag, Dienstag und Donnerstag von  
09.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von  
16.00 bis 18.00 Uhr  
E-Mail:  
Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de

Pfarrer Christoph Burgenmeister,  
Sprechzeit nach Vereinbarung möglich,  
Tel. 9246898,  
E-Mail:  
Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de  
Kirchenpflegerin Iris Härten, Tel. 9229791,  
Montag bis Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr  
E-Mail:  
Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmx.de

Kirchenpflegerin Iris Härten, Tel. 9229791,  
Montag bis Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr  
E-Mail:  
Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmx.de

**Kindergottesdienst Plus am  
26.01. in Zang**

Der Kindergottesdienst Plus beginnt am Sonntag, 26. Januar, um 9.30 Uhr, mit einem Frühstück im Gemeindehaus in Zang, und endet um 11.00 Uhr. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene, also z.B. auch Eltern oder Großeltern. Auch wer von den Erwachsenen nach dem Frühstück im Zanger Gemeindehaus anschließend um 10.00 Uhr lieber den ökumenischen Gottesdienst nebenan in der Zanger Kirche statt dem Kindergottesdienst besuchen möchte, ist herzlich zum Frühstück von 9.30 bis 10.00 Uhr eingeladen.

**Frauenkreis**

Wie vereinbart, trifft sich der Frauenkreis eine Woche früher, und zwar am Dienstag, 28. Januar, um 14.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus (Spielraum). Der Frauenkreis nimmt teil am Bibelkaffee im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche mit dem Thema „Mitmenschlichkeit“. Herzliche Einladung dazu!

**Evangelische Kirchengemeinde Zang****Sonntag, 26.01.2020**

09.30 Uhr Kindergottesdienst Plus  
(s. Hinweis)  
10.00 Uhr Gott zieht voran - Gottesdienst zur Eröffnung der ökumenischen Bibelwoche (Predigt: Gemeindefereferentin Ilse Ortlieb / Liturgie: Prädikantin Carla Schied)

**Sonstige Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde Zang:****Montag, 27.01.2020**

09.15 Uhr Treue zu Gott - Zanger Frühstück im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche, mit Pfarrer Christoph Burgenmeister  
17.30 Uhr Bubenjungchar

**Dienstag, 28.01.2020**

18.00 Uhr Mädchenjungchar

**Mittwoch, 29.01.2020**

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht  
14.30 Uhr Frauenkreis: „Begegnungen im Alltag“, mit Monika Ramsayer

**Evang. Pfarramt Zang**

www.zang-evangelisch.de  
Das Pfarrstelle Zang – Königsbronn II ist zur Zeit nicht besetzt. Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Christoph Burgenmeister, Königsbronn, Tel. 0152/29576631.

**Im Pfarrbüro erreichen Sie:**

Pfarramtssekretärin Melanie Forell  
Dienstag und Freitag  
von 9.45 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 07328/921873  
pfarramt.zang.koenigsbronn-2@elkw.de

**Aus dem Kirchengemeinderat**

In seiner ersten konstituierenden Sitzung hat der KGR Zang Cyra Sammet zur 1. Vorsitzenden gewählt. Außerdem wurden gewählt: Als Vertreter der Kirchengemeinde für die Bezirkssynode: Matthias Kluge, als Schriftführer: Jürgen Bassler, als Diakoniebeauftragte: Hannelore Martis, als Vertreter der Kirchengemeinde für die Sozialstation: Lars Helfert.

**Kindergottesdienst Plus im Gemeindehaus Zang**

Am Sonntag, 26. Januar, findet der nächste Kindergottesdienst Plus in Zang statt. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene, also z.B. auch Eltern oder Großeltern. Er beginnt um 9.30 Uhr mit einem Frühstück im Gemeindehaus, um 10.00 Uhr besteht die Möglichkeit entweder zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus zu bleiben oder zum ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche in die Zanger Dorfkirche zu wechseln. So können z.B. Familien gemeinsam im Gemeindehaus frühstücken, anschließend bleiben die einen im Gemeindehaus und die anderen gehen in die Kirche. Der Kindergottesdienst handelt von den vielfältigen Gaben, die Gott den Menschen gegeben hat und endet gegen 11.00 Uhr. Kindergottesdienst Plus ist ein gemeinsames Angebot der Ev. Kirchengemeinden in Zang und Königsbronn. Herzliche Einladung!

**Evangelische  
Chrischonagemeinschaft**

Eichhaldenstr. 22

**Montag, 27. Januar 2020**

17.00 Uhr Bibelgesprächskreis

**Katholische  
Kirchengemeinde**

**Rosenkranz: täglich um 17.00 Uhr  
(wenn kein Abendgottesdienst stattfindet)**

**Freitag, 24.01.2020**

9.15 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 26.01. 2020****3. Sonntag im Jahreskreis****KOLLEKTE: RUMÄNIENHILFE**

10.00 Uhr Gottesdienst im Altenzentrum der AWO  
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Zang zur Eröffnung der ökumenischen Bibelwoche

**Dienstag, 28.01.2020**

18.00 Uhr Stilles Gebet  
18.30 Uhr Eucharistiefeier,  
(Josef Kohlbeck)

Freitag, 31.01.2020

9.15 Uhr Eucharistiefeier

## Sonstige Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde

### Montag, 27.01.

9.15 Uhr Gemeindefrühstück in Zang  
„Treue zu Gott“

### Dienstag, 28.01.

14.30 Uhr Bibelkaffee ev. Gemeindehaus  
Königsbronn „Mitmenschlichkeit“

### Mittwoch, 29.01.

18.00 Uhr Jugendband  
20.00 Uhr Projektband  
20.00 Uhr Bibelabend in Großkuchen  
„Segen und Fluch“

### Donnerstag, 30.01.

14.30 Uhr Mütterkreis in Schnaitheim  
„Dankbarkeit“  
Katholisches Pfarramt

### Pfarrbüro:

Aalener Straße 42/1  
89551 Königsbronn  
Telefon: 07328/6204  
MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@drs.de

### Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Mo., Do., Fr., 10.00 – 12.00 Uhr  
Di., 16.00 – 18.00 Uhr  
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05 15 83 47 einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

### Kirchenpflege Königsbronn

MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@nbK.drs.de  
Kreissparkasse Heidenheim  
IBAN: DE94 632500300000808219  
BIC: SOLADES1HHD  
Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.  
Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32,  
89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221,  
dietmar.krieg@drs.de

Pfarrer Andreas Muc  
Tel. 07321/24022  
Andrzejjan.Muc@drs.de

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb  
Büro (i.d.R. Freitagvormittag)  
Tel. 07328/922 040  
ilse.ortlieb@drs.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke  
Telefon 07328/922 039  
stefan.wietschorke@drs.de

## Ministrantenaufnahme



Foto: Stefan Wietschorke

Am vergangenen Sonntag, 19.01.2020, fand während des Gemeindegottesdienstes, die wegen der Renovierungsarbeiten in der Kirche verschobene, Ministrantenaufnahme statt. Neu aufgenommen wurde Lili Oreskovic, die in der vergangenen Zeit von Lukas und Nathan Ignatzi sowie Lukas Wiehl in den Ministrantendienst eingelernt wurde. Für 10 Jahre im Ministrantendienst wurde Franz Niklas geehrt. Als Ministrantinnen ausgeschieden sind Sina und Lara Buluttimur, die eine Dankurkunde erhielten. Gemeindereferent Stefan Wietschorke sowie Pfarrer Muc bedankten sich bei den MinistrantInnen für ihren Dienst für die Gemeinde.

## Ökumenische Bibelwoche

Sonntag, 26. Januar, um 10.00 Uhr, Zang, Dorfkirche: Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung mit dem Posaunenchor, „Gott zieht voran“ (Liturgie: Prädikantin Carla Schied / Predigt: Gemeindereferentin Ilse Ortlieb)

Montag, 27. Januar, um 9.15 Uhr, im Gemeindehaus Zang: Ökumenisches Gemeindefrühstück mit dem Thema „Treue zu Gott“ (Pfarrer Christoph Burgenmeister)  
Dienstag, 28. Januar, um 14.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Königsbronn: Bibelkaffee mit dem Thema „Mitmenschlichkeit“ (Gemeindereferent Stefan Wietschorke)

Mittwoch, 29. Januar, um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus Großkuchen: Bibelabend mit dem Thema „Segen und Fluch“ (Pfarrer Dietmar Krieg)

Donnerstag, 30. Januar, um 14.30 Uhr, im Oettinger-Gemeindehaus Schnaitheim: Mütterkreis mit dem Thema „Dankbarkeit“ (Gemeindereferentin Ilse Ortlieb)

Die Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden von Schnaitheim, Königsbronn, Zang und Großkuchen laden herzlich zur Teilnahme ein.

Selbstverständlich sind die Veranstaltungen für alle Interessierten offen!

## OOPS- die mobile Jugendkirche des Dekanats Heidenheim



Der nächste OOPS-Gottesdienst findet am 26.01.2020 um 18.00 Uhr in der Christkönigskirche in Mergelstetten statt. Gemeinsam wird sich mit dem bevorstehenden Jahr 2020 beschäftigt. 366 Tage voller Möglichkeiten: Neues zu wagen, Wege zu ebnen, Sehnsüchten zu folgen. Es liegt an allen, aus diesem Geschenk etwas zu machen. Im Anschluss gibt es bei Getränken und Häppchen die Möglichkeit, die neue Dekanatsjugendreferentin Carolin Christmann kennenzulernen. Herzliche Einladung an alle Jugendliche und Junggebliebene!

## Wahl des Kirchengemeinderats 22. März 2020



Am 22. März 2020 finden unter dem Motto „Wie sieht's aus?“ in der ganzen Diözese die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. Auch in Königsbronn wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Es haben sich schon verschiedene Personen bereit erklärt, zu kandidieren.

Zur Durchführung der Wahl wird eine ausreichende Zahl an Kandidierenden benötigt. Mindestens 12 Kandidaten und Kandidatinnen sind für eine ordentliche Wahl erforderlich. Deshalb wird noch der eine oder die andere benötigt, sich bereit zu erklären, sich für die Kirchengemeinde zu engagieren.

Gewählt wird der Kirchengemeinderat auf die Dauer von 5 Jahren. Wählbar sind alle Gemeindeglieder, die 18 Jahre alt sind. Deshalb werden Personen aus der Gemeinde gesucht, welche sich ehrenamtlich einbringen wollen, um die christliche Gemeinschaft hier im Ort lebendig zu halten. Zusammen mit dem Pfarrer trägt der Kirchengemeinderat die Verantwortung für alle Fragen unseres Miteinanders in der Gemeinde.

Gefragt sind Frauen und Männer, die bereit sind, ihre Erfahrung, ihre Fähigkeiten und auch einen Teil ihrer Zeit für die Mitarbeit im neuen Kirchengemeinderat einzusetzen. Wie sieht's aus? – Wer könnte sich vorstellen, an diesen Aufgaben mitzuarbeiten und so das Leben in unserer Kirchengemeinde aktiv und zukunftsweisend mitzugestalten?! Es ist wichtig, dass im Kirchengemeinderat alle Bevölkerungsschichten vertreten sind. Deshalb werden auch die kirchlichen Gruppierungen von den Ministranten bis zu den Senioren aufgerufen, Kandidaten aus ihrem Kreis für dieses wichtige Amt zu gewinnen.

Wahlvorschläge können von allen wahlberechtigten Kirchengemeindemitgliedern ab 16 Jahren vom 10. Januar 2020 ab innerhalb von drei Wochen bis 02. Februar 2020 im Pfarramt oder bei den Vorsitzenden des Wahlausschusses, bei Walter Macher oder Joachim Ziller, eingereicht werden. Formulare hierzu erhalten Sie im Pfarramt oder bei einem Mitglied des Wahlausschusses. Ein Wahlvorschlag darf höchstens 12 Bewerber enthalten und muss von 5 weiteren Kirchengemeindemitgliedern unterschrieben werden. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Kandidierende dürfen den eigenen Wahlvorschlag nicht unterschreiben. Zum Wahlausschuss gehören Claudy Frey-Rathgeb, Sabine Forner, Rudi Eberl und Josef Seibold sowie als Vorsitzende Joachim Ziller und Walter Macher. Für Fragen stehen Ihnen diese gerne zur Verfügung. Ebenso können Sie sich an den Gewählten Vorsitzenden des Kirchengemeinderates, Hermann Tagscherer, wenden und an Gemeindereferentin Ilse Ortlieb.

### Kleinbusfahrer für Gottesdienst gesucht

Zum nächstmöglichen Termin wird ein zusätzlicher Kleinbusfahrer für die Gottesdienste in Königsbronn gesucht. Wenn Sie die Gottesdienste regelmäßig besuchen und Interesse haben, ein paar andere Gemeindemitglieder mitzunehmen, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro: Tel. 6204.

### Was den Landwirt interessiert

LandFrauen

### KreisLandFrauenverband Heidenheim

#### Treffen mit Kreativität

Die Landfrauen Heidenheim/Königsbronn treffen sich am Dienstag, 04. Februar, zum Erlernen einer Kreativtechnik. Es werden Bienenwachstücher hergestellt – sie sind derzeit der Hit und können anstatt Frischhaltefolie verwendet werden. Die Tücher schmiegen sich beim Verpacken durch die Handwärme an und haften an nahezu allen Oberflächen. Der Kurs unter Leitung von Helena Fähnle findet in Aufhausen, Brunnenstraße 32, statt und beginnt um 14.00 Uhr. Anmeldung und nähere Infos unter 07321/62964.

## Vereinsberichte

### Königsbronn

### DRK Bereitschaft Königsbronn/Ochsenberg



#### Bereitschaftsversammlung der DRK-Bereitschaft Königsbronn/Ochsenberg

Im Ochsenberger Schützenhaus traf sich die DRK-Bereitschaft zur diesjährigen Bereitschaftsversammlung. Neben den Bereitschaftsmitgliedern konnte Bereitschaftsleiter Ralf Schorch den Vizepräsidenten des DRK-Kreisverbandes Heidenheim Kurt Ganzenmiller, DRK-Kreisgeschäftsführer Mathias Brodbeck, DRK-Kreisbereitschaftsleiter Kai Willer, Mitglieder des Gemeinderates sowie den stellvertretenden Bürgermeister Engelbert Frey begrüßen. Wie Schorch in seinem Bericht ausführte, ist der Mitgliederstand mit 16 Helferinnen und 12 Helfern leicht rückläufig, so dass dringend weitere Mitglieder gesucht werden, auch vor dem Hintergrund, dass immer mehr Aufgaben für die Bereitschaft anfallen. Fast alle Bereitschaftsmitglieder haben eine Sanitätsausbildung, 9 davon eine Rettungsdienstliche Ausbildung und fahren teilweise in der Gemeinde als Helfer vor Ort oder nebenberuflich im Rettungsdienst. Auf 2 Ausbilder kann die Gruppe ebenfalls zurückgreifen. Bei 4 Bereitschaftsübungen mit 30 Kräften sowie an einer Katastrophenübung in Herbrechtingen mit 4 Kräften waren die Helfer gefordert. Für 122 Sanitätsdienste wurden 1206 Stunden aufgewendet, 46 Verletzte versorgt, wobei 3 zum Arzt beziehungsweise ins Krankenhaus eingeliefert wurden. Zu den 3 Blutspendeterminen kamen 657 spendenwillige Personen. Viel Arbeit hatte auch die HVO-Gruppe im vergangenen Jahr, und ist zu 343 Einsätzen ausgerückt. Dabei wurden 343 Personen sanitätsdienstlich versorgt, und zur weiteren Behandlung dem Rettungsdienst übergeben. Die Gesamtzahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden beläuft sich somit auf 3.704 im abgelaufenen Jahr.

Wohlvollend wurde von der Versammlung der Kassenbericht aufgenommen und die Kassiererin einstimmig entlastet. Der Tagesordnungspunkt Neuwahlen war schnell abgehandelt. Einstimmig zum DRK-Bereitschaftsleiter wurde Ralf Schorch, zur Schriftführerin und stellvertretenden DRK-Bereitschaftsleiterin Marion Schmid sowie Marianne Post zur Kassiererin gewählt. Unter Punkt Ehrungen wurde Hubert Neuburger, Gründungsmitglied der Gruppe Ochsenberg, langjähriger Gruppenführer in Ochsenberg, Bereitschaftsführer der damaligen Bereitschaft 4, bestehend aus Königsbronn, Dischingen, Nattheim, und Eglingen sowie zeitweise stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter für 50 Jahre „Dienst am Nächsten“ geehrt. Bereits 1992 bekam Neuburger aufgrund seines Engagements die DRK-Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg verliehen. Für 35 Jahre Bereitschaftsdienst wurden Gabriele Schorch und für 10 Jahre Marion Schmid geehrt. Nach Grußworten vom stellvertretenden Bürgermeister Engelbert Frey, von Markus Kopp, Kommandant der Feuerwehr sowie vom kath. Pfarrer Dietmar Krieg und seinem ev. Kollegen Christoph Burgenmeister beendete Schorch die Versammlung.



v.l. Kai Willer DRK-Kreisbereitschaftsleiter, Marianne Post Kassiererin, Ralf Schorch DRK-Bereitschaftsleiter, Marion Schmid stv. DRK-Bereitschaftsleiterin und Schriftführerin, Kurt Ganzenmiller Vizepräsident DRK KV Heidenheim



v.l. Kai Willer DRK-Kreisbereitschaftsleiter, Marion Schmid 10 Jahre, Hubert Neuburger 50 Jahre, Gabriele Schorch 35 Jahre, Ralf Schorch DRK-Bereitschaftsleiter, Kurt Ganzenmiller Vizepräsident DRK KV Heidenheim, stv. Bürgermeister Engelbert Frey

Fotos: Hartmut Pflanz

## Musikverein Königsbronner 1929 e.V.



### Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung ein.

Die Versammlung findet am Sonntag, 16. Februar 2020, um 10.30 Uhr, im Musikerkheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Schriftführer
  - c) Kassier
  - d) Dirigent
  - e) Jugendleiter
  - f) Probenbesuch
  - g) Kassenprüfer
3. Entlastungen
4. Neuwahlen
5. Anträge
6. Sonstiges

Anträge sind spätestens bis zum Beginn der Versammlung bei der Vorstandschaft einzureichen.

## Verein zur Förderung der Königsbronner Blasmusik

### Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung laden wir hiermit alle Mitglieder ein.

Die Versammlung findet am Sonntag, 16. Februar 2020, um 10.00 Uhr, im Musikerkheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Kassier
  - c) Kassenprüfer
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Anträge
6. Sonstiges

Anträge sind spätestens bis zum Beginn der Versammlung bei der Vorstandschaft einzureichen.

## Schwäbischer Albverein

OG Königsbronn



### Zur Erinnerung:

Freitags Wandertreff am 24.01.2020  
Rund um den Itzelberger See

Treffpunkt:

- 14.45 Uhr Altenwohnheim Daimlerstraße Königsbronn  
15.00 Uhr Parkplatz beim Friedhof Itzelberg

Die Führung hat Erwin Fischer

Tel. 07321/946294

## VdK Ortsverein Königsbronn



### Stammtisch am 31. Januar

Am Freitag, 31.01., findet der erste Stammtisch im neuen Jahr statt.

Beginn ist um 18.00 Uhr im Café „Seeblick“ in Itzelberg.

Es sind alle herzlich eingeladen. Neben gemütlicher Unterhaltung besteht bei den Stammtischen immer die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Der Vorstand freut sich über zahlreiche Mitglieder und gerne auch über interessierte Nichtmitglieder.

## Itzelberg

### Itzelberger Pfannaglopfer



#### Termine Faschingsaison 2020

Liebe Mitglieder, weitere Termine der Faschingsaison 2020 sind:

- 26.01.2020 Umzug in Oberkochen. Start 13.30 Uhr, Treffpunkt um 12.00 am Magazin  
08.02.2020 HDH Sturm. Treffen um 10.30 Uhr am Marienplatz, Umzugsstart um 11.30 Uhr  
09.02.2020 Umzug in Unterkochen wurde seitens der Veranstalter abgesagt  
15.02.2020 Oldie Fasching in der Hammerschmiede Königsbronn. Beginn 19.00 Uhr  
16.02.2020 Umzug Lauchheim um 13.31 Uhr, Treffpunkt 12.00 Uhr am Vereinsheim

## Zang

### Schwäbischer Albverein

OG Zang



### Mitgliederversammlung

Am Freitag, 07.02.2020, findet die Mitgliederversammlung im Vereinsraum der Turn- und Festhalle in Zang statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vertrauensmanns
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und des Rechners
6. Berichte der Fachwarte
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Anträge und Sonstiges

Nach dem offiziellen Teil gibt es wieder Bilder von Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

Wie gewohnt werden auch Butterbrezeln und Getränke angeboten.

Anträge für die Hauptversammlung sollten bis spätestens Dienstag, 04.02.2020, beim Vertrauensmann vorliegen.

Mit der Neuwahl von Vorstand und Ausschuss wird die Zukunft und die Ausrichtung der Ortsgruppe für die kommenden vier Jahre maßgeblich mitbestimmt. Deshalb sind alle Mitglieder ganz herzlich zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

## Sportecke

### Königsbronn

#### Sportverein Herwartstein 05 e.V.



#### Abteilung Fußball



#### Vorschau

#### Hallenbezirksmeisterschaften Samstag, 25.01.2020

Am kommenden Samstag, 25.01.2020, findet die diesjährige Endrunde der C-Junioren des Sparkassen Junior Cup in der Herwartsteinhalle in Königsbronn statt. Die besten 12 Mannschaften aus dem Bezirk Ostwürttemberg suchen ihre Teil-

nehmer am WFV-Junior-Cup. Beginn des Turniers ist 10.00 Uhr. An diesem Tag wird den Zuschauern sicherlich hervorragender Hallenfußball geboten. Kommen Sie und unterstützen Sie die Jugendlichen bei ihren Spielen.

### Sonntag, 26.01.2020

Am Sonntag geht es dann weiter mit einem Spieltag der F-Junioren des Bezirks Ostwürttemberg. An diesem Spieltag nehmen 20 Mannschaften teil. Beginn des Turniers ist um 9.00 Uhr.

### Abteilung Sportkegeln



Am kommenden Samstag, 25. Januar 2020, findet der 11. Spieltag der Saison 2019/20 der Sportkegler mit folgenden Begegnungen statt:

### Samstag, 25. Januar 2020

#### Regionalliga Alb Donau:

SVH Königsbronn II – FTSV Kuchen

Spielbeginn: 14.00 Uhr im Café „Seeblick“

#### Alle anderen Mannschaften sind spiel-frei.

Am kommenden Sonntag, 26. Januar 2020, findet der 5. Spieltag der Senioren statt.

Verbandsliga Württemberg Süd:

SVH Königsbronn – TSV Niederstotzingen

**Spielbeginn 13.00 Uhr im Cafe „Seeblick“.**

### Tennisclub Königsbronn



### Ein paar Termine für die Saison 2020 zum Vormerken:

Die TCK-Hauptversammlung ist am Freitag, 27. März 2020, um 19.30 Uhr.

Saisoneröffnung am Freitag, 1. Mai 2020  
Urlauberturnier am Sonntag, 16. August 2020.

Arbeitsdienste an den Samstagen  
28.03.2020 – 04.04.20 – 18.04.20 –  
25.04.20 jeweils um 9.00 Uhr.

### TTC Königsbronn e.V.



#### Tischtennistraining und Start der Rückrunde

Tischtennistraining für die Jugend von 18.30 – 20.00 Uhr; Aktive 20.00 – 22.00 Uhr in der Itzelberger Turnhalle. Über Neueinsteiger, auch mit wenig Vorkenntnissen, freut sich der Tischtennisclub.

Die Rückrunde beginnt dieses Jahr für beide Mannschaften am 25. Januar jeweils mit einem Spiel gegen den SV Bolheim.

Für die Jugend um 14.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen den Tabellenführer SV Bolheim. Treffpunkt 13.00 Uhr in der Itzelberger Turnhalle

Die Aktivenmannschaft spielt um 18.00 Uhr beim SV Bolheim. Abfahrt 17.00 Uhr beim Nettomarkt.

Die Vorstandsschaft wünscht beiden Mannschaften einen guten Start in die Rückrunde.

### HSG Oberkochen Königsbronn



#### Die nächsten Spiele:

<b>mJC-BL</b>	25.01.2020	19.30 Uhr
TV Altenstadt – HSG Oberkochen/Königsbronn Michelberghalle		
<b>gJD-BK</b>	25.01.2020	18.00 Uhr
TSB Schwäbisch Gmünd – HSG Oberkochen/Königsbronn Große Sporthalle		
<b>wJD-BK-1</b>	25.01.2020	13.00 Uhr
HSG Bargau/Bettringen – HSG Oberkochen/Königsbronn Umlandhalle		

### Sportergebnisse

#### Königsbronn

### Sportverein Herwartstein 05 e.V.



#### Abteilung Fußball



#### Hallenbezirksmeisterschaften

##### A-Junioren

SGM Königsbronn/Oberkochen – SGM Herlikofen/Iggingen/Hussenhofen	0:1
SGM TSV Heubach/Lautern/Bartholomä – SGM Königsbronn/Oberkochen	2:1
SGM Königsbronn/Oberkochen – SGM TSV Westhausen Kapfenburg II	3:0
SV Mergelstetten – SGM Königsbronn/Oberkochen	2:1

### HSG Oberkochen Königsbronn



#### M-BK

TV Altenstadt 2 –

HSG Oberkochen/Königsbronn 2 29 : 29

### Sportverein Herwartstein 05 e.V.



#### Abteilung Sportkegeln



#### Verbandsliga Württemberg:

##### SKV Brackenheim –

**SVH Königsbronn 1:7 (3401:3495)**

Die erste Mannschaft spielte am 18.01.2020 gegen den SKV Brackenheim. Im Startpaar holte sich Daniel Fessler (611 Kegel) mit der besten Leistung auf Königsbronner Seite gegen Ralf Blaich (560 Kegel) den ersten Mannschaftspunkt. Auch Achim Vetter konnte mit guten 581 Kegel gegen Andreas Roth punkten und dabei weitere 18 Kegel gutmachen. Im Mittelpaar spielte Pascal Weidl (568 Kegel) gegen Sven Beier (561 Kegel) und holte sich in einem spannenden Duell im letzten Satz den Mannschaftspunkt für den SVH. Uwe Fauth (565 Kegel) unterlag gegen Markus Roth, der mit der Tagesbestleistung 634 Kegel für Brackenheim punktete. Im Schlussthrough konnte Thomas Rieck mit sehr guten 604:567 Kegel klar punkten und weitere 37 Kegel gutmachen. Auch Paul Oker (566 Kegel) hatte gegen Marcel Landenberger (516 Kegel) keine Problem zu punkten und konnte den Gesamtkegelsvorsprung weiter ausbauen. Mit einer guten und geschlossenen Mannschaftsleistung konnte Königsbronn klar punkten und somit die Tabellenführung verteidigen.

Es spielten: Daniel Fessler 611:560 (1 MP); Achim Vetter 581:563 (1 MP); Uwe Fauth 565:634; Pascal Weidl 568:561 (1 MP); Thomas Rieck 604:567 (1 MP); Paul Oker 566:516 (1 MP).

#### Regionalliga Alb Donau:

##### TSV Blaustein –

**SVH Königsbronn II 3:5 (3163:3244)**

Die zweite Mannschaft konnte beim TSV Blaustein Zählbares mitnehmen und sich somit ein bisschen Luft vom hinteren Tabellendrittel verschaffen. In der Startpaarung unterlag Kai Lebzelter (547 Kegel) gegen Patrick Weigele sowie Michael Vetter (511 Kegel) und mussten einen 62-Kegel-Rückstand hinnehmen. Im Mittelpaar

konnte Manuel Benz mit guten 552 Kegel gegen Carsten Meisel (486 Kegel) punkten und 66 Zähler gutmachen. Da Angelo Faraci mit 523:535 Kegel knapp unterlag, ging Blaustein wieder mit 3:1- Mannschaftspunkten in Führung. Im Schlussthrough holte sich Tobias Rieck mit guten 563:547 Kegel den Mannschaftspunkt. Auch Jan Juraschka (548 Kegel) konnte gegen Jochen Zimmermann (475 Kegel), der einen rabenschwarzen Tag erwischte, punkten und somit weitere 73 Kegel gutmachen. Mit einer guten Mannschaftsleistung holte sich Königsbronn somit zwei wichtige Tabellenpunkte und konnten den ersten Auswärtserfolg im neuen Jahr feiern. Es spielten: Michael Vetter 511:552; Kai Lebzelter 547:568; Angelo Faraci 523:535; Manuel Benz 552:486 (1 MP); Jan Juraschka 548:475 (1 MP); Tobias Rieck 563:547 (1 MP).

### Bezirkssklasse A Alb Donau:

#### SVH Königsbronn III –

#### IV Burgberg III 1:5 (1997:2041)

Die dritte Mannschaft konnte gegen die Gäste aus Burgberg nicht gewinnen. Andreas Uhlhorn konnte den Ehrenpunkt für Königsbronn ergattern.

Es spielten: Erich Wugeditsch 491:517; Fabian Maier 468:509; Hans-Peter Benz 529:546; Andreas Uhlhorn 509:469 (1 MP).

### Abteilung Ringen



#### Ringens – Bezirksmeisterschaften 2020 (Freistil)



Foto: Wolfgang Blum

Die Ringer starten mit großen Hoffnungen erfolgreich in ihr neues Jahr 2020 Unterelchingen – in diesem Jahr Gastgeber und Ausrichter der diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Bezirk III. 141 Kinder- und Jugendringer aus allen Vereinen im Bezirk waren am Start, um die neuen Meister der A/B/C/D/E-Jugend im „Freien Stil“ auszuringen und um sich, ab der C-Jugend, für die württ. Meisterschaften zu qualifizieren. Für die 13 gestarteten SVH-Jugendringer wurde es ein überaus erfolgreicher Tag.

**Platz 4** in der Gesamtwertung aller 11 angetretenen Vereine.

**7 Bezirksmeister:** Andreas Marsall (D), Lennox Zierlinger (D), David Buryak (C), Walter Marsall (C), Aron Honold (B), Noah Honold (A) und Nikolai Blum (A)

**3 Vizemeister:** Jayden Stewart (E), Mika Widmann (A), Timon Grupp (A)

**1 Drittplatzierter:** Joah Kallwass (B)

Damit war man mit den erkämpften Plätzen auf dem Podest mal richtig gut vertreten. Auch diejenigen, die es dieses Mal nicht aufs Podest geschafft haben, waren mit riesigem Ehrgeiz und tollen Leistungen in ihren Kämpfen voll dabei.

#### E-Jugend:

Hier starteten die jüngsten Talente, um erste Erfahrungen im Ringkampf zu machen und diese ersten Schritte sind nicht immer die einfachsten. Einen guten Einstand feierte hier Jayden, der seine ersten Siege für sich erringen konnte. Jayden Stewart (27 kg), Vizemeister

#### D-Jugend

In dieser Jugendklasse konnten sich alle beiden Nachwuchstalente ganz oben auf dem Treppchen wiederfinden. Der Nachwuchs in dieser Jugend zeigte mit einer sehr engagierten Leistung, dass hier Talente nachkommen, die sich bewähren wollen.

Lennox Zierlinger (35 kg), Bezirksmeister Andreas Marsall (57 kg), Bezirksmeister

#### C-Jugend

Beide Jugendringer mussten sich hier tüchtig ins Zeug legen, um ihre Ansprüche in dieser Jugend durchzusetzen, was den beiden auch sehr gut gelang. Mit 2 Meistertiteln setzten sie ihre überzeugenden Trainingsleistungen auch im Kampf durch. David Buryak (40 kg), Bezirksmeister Walter Marsall (61 kg), Bezirksmeister

#### B-Jugend

Ganz neu in diesem Jahr die B-Jugend. Durch das Aufrücken der beiden Ringer aus der C- in die B-Jugend, treten sie jetzt die Nachfolge der bewährten Asse an, die sich jetzt alle wiedervereint in der A-Jugend zusammengefunden haben. Alle beiden Jungs zeigten aber die richtige Motivation und Kampfbereitschaft, die nötig ist, um die Plätze auf dem Treppchen zu erreichen. Aron Honold (35 kg), Bezirksmeister Joah Kallwass (57 kg), Drittplatzierter

#### A-Jugend

Alle großen Talente der letzten Jahre haben sich jetzt wieder vereint und sind nun in der A-Jugend angekommen. Einige von ihnen werden ihren Platz in dieser Jugend noch finden müssen, andere sich mit ihren eigenen Ringerkameraden messen müssen, doch die Platzierungen bei dieser Meisterschaft lässt alle zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Noah Honold (51 kg), Bezirksmeister Nikolai Blum (60 kg), Bezirksmeister Mika Widmann (60 kg), Vizemeister Jean-Pierre Lump (60 kg), Platz 4 Timon Grupp (65 kg), Vizemeister Ben Hetze (71 kg), Platz 5

Herzlichen Glückwunsch für die großartigen Leistungen an die Sportler und ein ebenso großes Dankeschön dem bewährten Trainerteam und den Betreuern, die alle Hände voll zu tun hatten, um die 13 SVH-Ringer unfallfrei durch diese Meisterschaften zu steuern. Die nächsten Bezirksmeisterschaften finden am 26.01., dieses Mal im „griechisch-römischen Stil“, in Ebersbach statt sowie am 25.01. die württ. Juniorenmeisterschaften, bei denen die Ringer zum ersten Mal wieder teilnehmen werden.

Die Ringerabteilung ist ständig bemüht, neue Talente zu finden und zu fördern. Vielleicht haben auch Sie Kinder, die sich in diesem Sport bewähren und durchsetzen können. Schauen Sie unverbindlich einfach mal an einem Trainingsabend vorbei. Unsere Trainingszeiten: Montag und Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr auch auf der SVH-Homepage [www.svh-koenigsbronn-ringen.de](http://www.svh-koenigsbronn-ringen.de)



**Werde Mitglied  
und treib Sport im  
örtlichen Verein**

## Geplante Veranstaltungen im Februar in Königsbronn

Datum	Veranstalter/Veranstaltung	Veranstaltungsort/Beginn
01.02.2020	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Königsbronn, <b>Hauptversammlung</b>	Café „Seeblick“, 16.00 Uhr
02.02.2020	Ev. und Kath. Kirchengemeinden, <b>Abschlussgottesdienst zur Ökumenischen Bibelwoche</b>	Kirche Mariä Himmelfahrt, 10.30 Uhr
03.02.2020	Tauschring, <b>Stammtisch</b>	Fußball-Begegnungsstätte, 18.30 Uhr
03.02.2020	DRK, <b>Blutspende</b>	Hammerschmiede, 14.30 Uhr
05.02.2020	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Königsbronn, <b>Dämmerschoppen</b>	Gasthaus „Torstube“, 19.00 Uhr
07.02.2020	FFW/Abt. Königsbronn, <b>Hauptversammlung</b>	Gerätehaus Königsbronn, 19.30 Uhr
07.02.2020	Schwäbischer Albverein, Zang, <b>Hauptversammlung</b>	Vereinsraum Turnhalle Zang, 19.30 Uhr
08.02.2020	SSV Edelweiß Ochsenberg, <b>Vereinsfasching</b>	Schützenhaus, Ochsenberg, 20.00 Uhr
08.02.2020	Skiclub Königsbronn, <b>Familienausfahrt nach Balderschwang</b>	Herwartsteinhalle, 06.30 Uhr
10.02.2020	FFW/ Gesamtwehr, <b>Gruppenführerdienst</b>	Gerätehaus Königsbronn, 19.30 Uhr
11.02.2020	Katholische Kirchengemeinde, <b>Seniorenachmittag</b>	Evangelisches Gemeindehaus, 14.00 Uhr
12.02.2020	Gemeinde, <b>Sprechstunde des Behindertenbeauftragten Hermann Widmann</b>	Rathaus, Besprechungszimmer, 16.00 – 18.00 Uhr
13.02.2020	Gemeinde, <b>Gemeinderatssitzung</b>	Rathaus Sitzungssaal, 18.30 Uhr
13.02.2020	Obst- und Gartenbauverein, <b>Hauptversammlung</b>	Fußball-Begegnungsstätte, 19.30 Uhr
14.02.2020	Kleintierzuchtverein Zang, <b>Jahreshauptversammlung</b>	Vereinsheim Zang, 19.30 Uhr
15.02.2020	Kommunale Kriminalprävention, <b>Kinomobil</b>	Georg-Elser-Schule
15.02.2020	Schützengesellschaft Königsbronn, <b>Hauptversammlung</b>	Schützenhaus, 15.00 Uhr
15.02.2020	Faschingsverein Pfannaglopfer, <b>Ü 30 – Oldie-Fasching</b>	Hammerschmiede, 19.00 Uhr
16.02.2020	Evangelische Kirchengemeinde, <b>Kindergottesdienst Plus (mit Frühstück)</b>	Evangelisches Gemeindehaus, 09.30 Uhr
16.02.2020	Musikverein – Förderverein, <b>Hauptversammlung</b>	Musikerheim, 10.00 Uhr
16.02.2020	Musikverein, <b>Hauptversammlung</b>	Musikerheim, 10.30 Uhr
16.02.2020	Evangelische Kirchengemeinde, <b>Neujahrsempfang der Evangelischen Kirchengemeinde</b>	Evangelisches Gemeindehaus, 16.00 Uhr
18.02.2020	Evangelische Kirchengemeinde, <b>Seniorenachmittag</b>	Evangelisches Gemeindehaus, 14.30 Uhr
18.02.2020	Georg-Elser-Schule, <b>Elternsprechtag</b>	in allen Schulen, 16.00 – 20.00 Uhr
20.02.2020	Faschingsverein „Pfannaglopfer“/Gemeinde, <b>Weiberfasching</b>	Hammerschmiede, 20.00 Uhr
21.02.2020	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn, <b>Spritzenball</b>	Turnhalle in Zang, 20.29 Uhr
23.02.2020	Ev. und Kath. Kirchengemeinden, <b>Narrengottesdienst mit den „Pfannaglopfer“</b>	Kirche Mariä Himmelfahrt, 10.00 Uhr
24.02.2020	Gemeinde, <b>Kinderfasching</b>	Hammerschmiede, 13.33 Uhr
25.02.2020	SSV Edelweiß Ochsenberg, <b>Kinderfasching</b>	Schützenhaus Ochsenberg, 14.00 Uhr
25.02.2020	Faschingsverein „Pfannaglopfer“, <b>Glopferbegräbnis und anschl. Kehraus</b>	Itzelberger See und Magazin, 18.00 Uhr
26.02.2020	Zukunftsoffensive, <b>Kunkelstube</b>	Torstube, 18.00 Uhr
29.02.2020	FFW/Abt. Ochsenberg, <b>Hauptversammlung</b>	Schützenhaus Ochsenberg, 20.00 Uhr

### Die nächsten Sammeltermine

15.02.2020 Altpapier in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang



**Fahrt innerorts langsam  
den Kindern zuliebe!**



## Geplante Veranstaltungen im Februar in Oberkochen

Datum	Veranstalter/Veranstaltung	Veranstaltungsort/Beginn
02.02.2020	Heimatverein, <b>Offenes Museum</b>	Schillerhaus, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
07.02.2020	Narrenzunft „Schlagga-Wäscher“, <b>Kartenvorverkauf</b>	Dreißenthalhalle, 17.00 Uhr
08.02.2020	Narrenzunft „Schlagga-Wäscher“ <b>34. Prunksitzung für Menschen mit Behinderung</b>	Dreißenthalhalle, 13.00 Uhr
09.02.2020	Narrenzunft „Schlagga-Wäscher“, <b>Ü60-Party</b>	Dreißenthalhalle, 13.30 Uhr
13.02.2020	Ernst-Abbe-Gymnasium, <b>Musical „Geisterstunde“</b>	EAG Forum, 19.00 Uhr
15.02.2020	Narrenzunft „Schlagga-Wäscher“, <b>Kostümierte Prunksitzung</b>	Dreißenthalhalle, 18.30 Uhr
16.02.2020	Narrenzunft „Schlagga-Wäscher“, <b>1. Kinderfasching</b>	Dreißenthalhalle, 14.00 Uhr
20.02.2020	Narrenzunft „Schlagga-Wäscher“, <b>Rathaussturm</b>	Rathaus, 16.30 Uhr
20.02.2020	Narrenzunft „Schlagga-Wäscher“, <b>Weiberfasnacht</b>	Dreißenthalhalle, 20.00 Uhr
23.02.2020	Narrenzunft „Schlagga-Wäscher“, <b>Festliche Prunksitzung</b>	Dreißenthalhalle, 18.30 Uhr
24.02.2020	Narrenzunft „Schlagga-Wäscher“, <b>2. Kinderfasching</b>	Dreißenthalhalle, 14.30 Uhr
25.02.2020	Narrenzunft „Schlagga-Wäscher“, <b>Beerdigung der Fasnacht</b>	Narrenbaum in der Innenstadt, 18.30 Uhr

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte,  
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,  
hat sein Leben einen Sinn gehabt.  
*Alfred Delp*

Königsbronn, im Januar 2020

Herzlichen Dank  
allen, die unserem lieben Verstorbenen

**Manfred Kröhl**

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft geschenkt  
haben und die ihm im Tode gedachten.  
Die sehr große Anteilnahme in jeglicher Form war für  
uns ein spürbarer Trost.

Maria Kröhl mit Angehörigen

Erich Gröner

TV SAT Multimedia

# Gröner Fernsehtechnik

GroenerE@t-online.de

Tel 07329-336

Fax 07329-1622

Ostheimerstraße 14

89555 Steinheim

Beratung Verkauf Service



... MEHR ALS NÄHEN

Heidenheimer Straße 4  
73447 Oberkochen  
Tel. 0 73 64 / 66 67  
Fax 0 73 64 / 41 23 0

**Wir reparieren  
Nähmaschinen  
aller Fabrikate.**




**VORWERK**

- Kompetente Beratung
- Testen der Vorwerk Produkte
- Kostenloser jährlicher Kundendienst

**Ihr Ansprechpartner in Königsbronn (Teilort) und Zang**  
**Wolfgang Luxenhofer**  
 Büro 07171 97 822 70 Mobil 0151 20 10 62 82  
 Email: wolfgang.luxenhofer@kobold-kundenberater.de

**Narrenzunft Oberkochener Schlagga-Wäscher e.V.**



Sonntag, 26. Januar 2020

# Fasnachtsumzug

in Oberkochen

**10<sup>30</sup> Uhr** Kuttelnessen  
in der Dreißenthalhalle

**13<sup>30</sup> Uhr** Umzugsbeginn  
danach **Remmi-Demmi**  
rund um die Dreißenthalhalle




**LÄUTERHÄUSLE**  
LANDGASTHOF

## Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	12.00 – 21.00 Uhr warme Küche
Mittwoch	12.00 – 21.00 Uhr warme Küche
Donnerstag	12.00 – 21.00 Uhr warme Küche
Freitag	Mittags auf Anfrage 17.30 Uhr „Viva Italia“ Büffetabend
Samstag	auf Anfrage geöffnet für Hochzeiten, Geburtstage, Familienfeiern
Sonntag	11.30 – 14.00 Uhr Familienbüffet „Sonntagsbraten“ 14.30 – 19.30 Uhr warme Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Telefon 07361/98890

Möbel für jede Raumsituation,  
auch mit rund geformten Fronten

**Küchen** für jedes Budget  
Küchenrenovierungen

**Badmöbel**  
Wohn- und  
Schlafräume

**Flurmöbel**  
Garderoben

Möbeländerungen  
bei Umzug



**Schreiner Hug**  
Möbel und Innenausbau mit Gestalt

Tel.: 07364 - 7553 · schreiner-hug@t-online.de  
 Schwörzweg 5 · 73447 Oberkochen  
 Inh. Gernot Hug · Schreinermeister · Gestalter im Handwerk

**Komplettbäder**  
**Moderne Heizungen**  
**Solaranlagen**  
**Kundendienst**  
**Bauflaschnerei**



**KRAFT**  
Bad Heizung Solar

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19  
 Tel. 07329-92040 · info@kraft-steinheim.de



**Schnaitheim**  
 Riedstr. 11 (Nähe Bauhaus) 07321 961700

**Wir prüfen Ihr Fahrzeug!**  
 ohne Termin Mo-Fr 10-12 und 13-17 Uhr

Auto Partner

## KUNDENDIENST & REPARATUREN



**Bad + Heizung**  
**Peter Königer**  
 Frühlingstraße 16 A  
 73447 Oberkochen  
 Telefon **07364 / 9623-0**  
 peter.koeniger@gmx.de

www.kreuz-steinheim.de

BERGHÜTTE  
KRATERBLICK

Hütten Wein Genuss <sup>569m</sup>

in der Berghütte Kraterblick  
mit Frieder Schäfer vom Weingut Eberbach-Schäfer  
Vorspeise - Hauptgericht - Dessert - Verkostung &  
spannende Geschichten rund um die EBER-Weine  
Freitag, 31. Januar 20, Beginn 19 Uhr  
Preis pro Person € 55,- inkl. Wasser

Ihre Familie Maier & Henner  
Gutscheine & Reservierung im Gasthof Zum Kreuz

notel.gasthof.zum.kreuz



## LIEBEVOLLE 24-STUNDEN-PFLEGE UND BETREUUNG AUS OSTEUROPA

DER KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE!

10 Jahre  
Erfahrung

DIANNA 24  
*im Alter daheim*

- Persönlich, engagiert und zuverlässig
- 100% legal

### DIANNA 24 – IM ALTER DAHEIM

Ansprechpartner: Anna Löwenstein  
Beratung: 07340 252 99 99 oder  
0177 810 5000  
E-Mail: info@dianna24.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

[www.dianna24.de](http://www.dianna24.de)



#### Impressum:

„Wochenblatt“ Amtsblatt  
der Gemeinde Königsbronn  
Herausgeber: Gemeinde Königsbronn,  
Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn  
Geschäftsstelle: Manuela Kammerer,  
Tel. 07328/9625-12,

E-Mail: [amtsblatt@koenigsbronn.de](mailto:amtsblatt@koenigsbronn.de)  
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen  
Teil: Bürgermeister Michael Stütz

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionel-  
len Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister  
Michael Stütz oder Vertreter im Amt.

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht  
von der Gemeinde kommen, ist der jeweilige  
Verfasser/die jeweilige Verfasserin  
verantwortlich.

Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer  
Anzeigen verantwortlich.

Satz/Druck: Druckerei Zeller,  
73432 Aalen-Unterkochen

Auflage: 2.300 Exemplare, Bezugspreis jährlich  
30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.

Das Wochenblatt erscheint in der Regel  
donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden  
mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit,  
Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann  
dennoch keine Gewähr übernommen werden.  
Eine Haftung, insbesondere für materielle oder  
immaterielle Schäden oder sonstige  
Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres  
Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit  
gesetzlich zulässig. Die Redaktion des  
Wochenblattes behält sich das Recht vor,  
zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen,  
Bildmaterial usw. zu bearbeiten.  
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.  
Die Inhalte des Wochenblattes sind nach  
Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) ur-  
heberrechtlich geschützt. Nachdruck,  
auch auszugsweise, ist nur nach Genehmigung  
mit Quellenangabe gestattet.

### Die regionale Geschenkidee

Der Einkaufsgutschein der  
Gemeinde Königsbronn

Für jeden  
Anlass



Gemeinsam werden Wünsche wahr...

Zukunfts-  
Ideen von uns - für uns / Offensive

Erhältlich in der Heidenheimer Volksbank,  
Geschäftsstelle Königsbronn.



**Begegnungsstätte Fußball**  
**Jeder ist herzlich willkommen**  
 18.30 Uhr  
**Freitagstreff**  
**ELISIA KOCHT**

**31.01. SCHWÄBISCHES ESSEN (Buffet)**  
 - Suppe  
 - Linsen mit ...  
 - Schupfnudeln ...  
 - Leberkäse gebacken ...  
 - Schweinebraten ...  
 - Nachtisch und vieles mehr  
 (15,- €)

**28.02. NAHER OSTEN**  
 z.B. türkisch, syrisch (15,- €)

**24.04. GREASE LIGHTNING PARTY**  
 Hamburger, Pulled Pork, Pommes,  
 Hotdogs, Popcorn (15,- €)

**29 .05. LECKERES VOM GRILL**  
 Steak, Würstchen (15,- €)

**Wir bitten um Anmeldung bei:**  
 Elisia Strydom: [arnold.elisia@gmail.com](mailto:arnold.elisia@gmail.com)  
 Handy 01520 70 19 582 oder Peter Reuß:  
 Telefon 0 73 28-92 35 65 | Handy 0171 11 16 998

**Diese Anzeige kostet Sie nur**  
**9 Euro\*\***  
 (Jeder weitere Zentimeter 3 Euro\*  
 Farbzuschlag 20%)

\*Zuzügl. MwSt



**Economy Service**

**Volkswagen Economy Service**  
 Behalten Sie den Durchblick – mit dem kostenlosen  
 Glasreparatur Service<sup>1</sup> für alle Volkswagen ab 4 Jahren:  
[volkswagen.de/economyservice](http://volkswagen.de/economyservice)

**Glasreparatur ab: 0,00 €<sup>1</sup>**

**Bei Steinschlag statt neuer Scheibe:  
 Glasreparatur Service ab 0,00 €<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Kostenbeteiligung. Anderenfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Marnet GmbH & Co. KG**  
 Aufhausener Straße 23 + 25, 89520 Heidenheim  
 Tel. +49 7321 918910, <http://www.volkswagen-marnet-heidenheim.de>



**City Autolackierung**  
 – Meisterwerkstatt für Fahrzeuglackierung

**Unfallinstandsetzung**  
**Abhol / Bringdienst**  
**Kostl. Ersatzwagen**



*Der feine Unterschied*

[www.city-autolackierung.de](http://www.city-autolackierung.de)  
 Gutenbergstr. 8 · Heidenheim · Tel. 07321 45238



**HOF**

**Grabmale & Natursteine | Tel. 0 73 21.6 43 22**  
**Königsbronner Str. 10 | 89520 Heidenheim**

Inhaber: Peter Vogel  
Brenzquellstraße 6

89551 Königsbronn  
Tel. 07328-919246  
Fax 07328-919247

**Kronenmetzgerei**  
*Party-Service - alles für Ihr Fest!*  
**Vogel**  
*Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung*

Angebot der Woche:  
gültig vom 23.01. bis 29.01.2020

<b>Schweinekotelett</b>	100 g € 0,85
frischer <b>Schweinebauch</b>	100 g € 0,75
<b>Hähnchenkeulen</b>	100 g € 0,95
<b>Schinkenspeck</b>	100 g € 1,79
<b>Bierwurst</b>	100 g € 1,29
<b>Brat- + Weißwurst</b>	100 g € 1,15
<b>Fleischsalat</b>	100 g € 0,95

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder.  
Angebot gültig solange Vorrat reicht!

- Komplette Dachsanierung nach EnEv oder KfW
- Dachfenster, Dachgauben inkl. Baugesuch
- Dachreparaturen an Wohnhaus und Garage
- sämtliche Holzbauarbeiten und Überdachungen

Härten Holzbau Sägewerk GmbH  
Wiesenstraße 16 • 89551 Königsbronn  
Tel. 07328.6295 • Internet: [www.haerlen.de](http://www.haerlen.de)

der Dachdecker  
der Zimmermann  
der Altbaupezialist

**Härten**

**Schlachtfest**

**SSV Ochsenberg 1929 e.V.**

Liebe Gäste,  
am Samstag, 25. Januar 2020,  
gibt es ab 17.00 Uhr und  
am Sonntag, 26. Januar 2020, ab 11.30 Uhr  
Schlachtplatte im Vereinsheim.

**Sanitäts- haus Johannes Bonn**

Sanitätshaus Johannes Bonn GmbH  
Aalener Str. 6, 89520 Heidenheim  
Telefon 07321 660 61 60  
[www.sanitaetshaus-j-bonn.de](http://www.sanitaetshaus-j-bonn.de)

**Kompressionsstrümpfe - Schuheinlagen - Bandagen  
Orthesen - Prothesen - Rollatoren - Pflegehilfsmittel  
Badehilfen - Pflegebetten - Rollstühle - Treppenlifte**

**Höchste Zeit!**  
Planen Sie jetzt Ihre Terrassenüberdachung  
oder Ihren Wintergarten für das Frühjahr 2020!

ÜBER-DACHUNGEN  
WINTER-GÄRTEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in AA-Ebnat!

**STARZ METALLBAU**  
GmbH & Co. KG  
kreativ und kompetent

[www.starz-metallbau.de](http://www.starz-metallbau.de)

**AKTION**  
FÜR ALLE WAREMA  
KASSETTEN-MARKISEN

Rabatt: 01.12.2019 – 31.03.2020

Der SonnenLichtManager

**WAREMA**

**SEYBOTH**  
Raumausstattung

Wilhelm-Hauff-Straße 3  
Karin Seyboth  
[www.seyboth-raumausstattung.de](http://www.seyboth-raumausstattung.de)

Wilhelm-Hauff-Straße 3  
89551 Königsbronn  
Tel. 07328/5353  
Fax 07328/7480

**PRAXIS ANNETTE GRUPP**

Jetzt anmelden!

**Offener Yogakurs**

Für alle, die offen sind für Yoga und mehr über Atmung, Entspannung und Körperbewusstsein lernen möchten, sowie viele Varianten sanfter Asanas (Körperübungen).

Kursleitung: Annette Grupp  
Donnerstags, ab 13.02.2020 18.30 – 20.00 Uhr 8 Termine 95,00 €

**cardio & shape**

Ein Mix aus intensivem Herz-Kreislauftraining und Übungen für eine kräftige Körpermitte, sowie straffe Bein-, Po- und Armmuskulatur

Kursleitung: Maria  
Montags, ab 17.02.2020 19.30 – 20.30 Uhr 80,00 € (10er-Karte)

**BALANCE**  
Physiotherapie Annette Grupp

**Annette Grupp**  
Pestalozzistraße 5  
89551 Königsbronn  
Telefon 07328/924 823  
Fax 07328/924 723  
E-Mail: [annettegrupp@gmx.de](mailto:annettegrupp@gmx.de)